Postaktuell - Alle -

heimatmagazin

's Lindenblatt

markt schöllnach und umgebung

02
JAHRGANG 31
25

Foto: sas-medien

ISSN 2569-5088

Defi-Standorte im Markt Schöllnach

Ein automatisierter externer Defibrillator (AED) kann Leben retten.
Öffentlich zugängliche Standorte im Markt Schöllnach: in der **Raiffeisenbank Schöllnach**, im **Freibad**, im **Sonnenwald-Stadion**, in Oblfing beim **Gasthaus Vogl** sowie in **Hof** und am **Feuerwehrhaus Taiding**, tagsüber bei den Firmen **Eder Bau und Schiedel** sowie während Heimspielen am **Sportplatz des FC Poppenberg**.

Bei Bewusstlosigkeit oder mangelnder Atmung zählt jede Sekunde. Durch den schnellen Einsatz eines Defibrillators erhöhen sich die Überlebenschancen bei der Wiederbelebung um bis zu 75 Prozent! Kommt es zum Kammerflimmern, fordert das Gerät zur Defibrillation auf. Eine Sprachanweisung gibt genau vor, was zu tun ist.

Öffnungszeiten - Beratungen - Sprechtage

Bitte nutzen Sie die **Online-Dienste** unter www.schoellnach.de

Öffnungszeiten im Rathaus
Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr
Mi 14.00-18.00 Uhr
09903/9303-0.
poststelle@schoellnach.de
Eheschließungen sind beim Standesamt in Hengersberg anzumelden. Alle weiteren Urkunden können über das Onlinebürgerportal oder direkt am Standesamt Hengersberg beantragt werden.

Störungen bei Straßenlaternen
Meldung unter:
09903/9303-39 (H. Rager)
Vertretung:
09903/9303-33 (I. Feichtinger)

Forstrevier Schöllnach
Tobias Hupf
Sprechzeiten: Di 09.00-11.00 Uhr
09903/2660
tobias.hupf@aelf-dg.bayern.de

KoKi - Das Familienbüro im Landkreis Deggendorf
0991/3100-308 oder -214
koki@lra-bayern.de

mach mit Freiwilligenzentrum
0991/3100-400
machmit@lra-deg.bayern.de

Amt für Versorgung und Familienförderung
0171/2131145

Beratungsstelle Sozialhilfe des Bezirks Niederbayern
Telefonische Terminvereinbarung ausschließlich zwischen 8.30 und 12.30 Uhr unter
0871/97512-111 oder -124
sozialhilfeberatung-hzp@bezirk-niederbayern.de

Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung
Gehörlosenberatung
jeden 1. Montag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr, Bürgerhaus Plattling, Werkstraße 19
Schwerhörigenberatung
jeden 3. Donnerstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr, Neues Rathaus, Mehrzweckraum I EG im Sitzungstrakt, Franz-Josef-Strauß-Straße 3, Deggendorf
nur nach tel. Anmeldung unter
09421/7889048
iss-ndb@blwg.de

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.
Beratungs- und Begegnungszentrum, Bahnhofplatz 6, Plattling
Mo, Di, Do 10.00-16.00 Uhr
Mi, Fr 10.00-13.00 Uhr
09931/890575

Blickpunkt Auge
Telefonberatung jeden 1. Mittwoch im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr
09931/9127999

Kfz-Zulassungsbehörde
Deggendorf, Herrenstraße 18
Mo+Di 07.30-12.30 Uhr
13.30-16.00 Uhr
Mi 07.30-12-30 Uhr
Do 07.30-17.00 Uhr
Fr 07.30-12.00 Uhr
Osterhofen, Bahnhofstraße 39
Mo-Do 07.30-12.00 Uhr
13.30-15.00 Uhr
Fr 07.30-11.30 Uhr

ZAW Donau-Wald – Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald

Recyclinghof Schöllnach
Mi+Fr 13.00 bis 16.00 Uhr
Sa 09.00 bis 12.00 Uhr

Entsorgungs- und Recyclingzentrum Außernzell
Mo-Fr 08.00 bis 16.00 Uhr
Sa 09.00 bis 14.00 Uhr
www.awg.de

IMPRESSUM

Anzeigenaufträge (Größen u. Preise lt. Preisliste) können Sie wie folgt übermitteln:
- per E-Mail an anzeigen@sas-medien.de
- per Telefax an 09903-94064
- per Brief an sas-medien, Sonnenwaldstr. 16, 94508 Schöllnach
- per Telefon* 09903-94063 (objektwerbung.de)
- persönlich* objektwerbung.de, Eichenweg 1a, 94508 Schöllnach

**Mo-Do 09.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Fr 09.30 - 12.00 Uhr*

Redaktionelle Beiträge können Sie wie folgt übermitteln:
- per E-Mail an redaktion@sas-medien.de
- per Brief an sas-medien, Sonnenwaldstr. 16, 94508 Schöllnach
- persönlich* objektwerbung.de, Eichenweg 1a, 94508 Schöllnach

**Mo-Do 09.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Fr 09.30 - 12.00 Uhr*

Herausgeber:
sas-medien | Sabine Süß | Sonnenwaldstr. 16 | 94508 Schöllnach
Mobil 0172-9376893
in Zusammenarbeit mit dem Markt Schöllnach

Redaktion:
Sabine Süß | Hans Sonnleitner | 1. Bgm. Alois Oswald | Anja Nier | Mathias Klingl

Gesamtherstellung:
objektwerbung.de | Eichenweg 1a | 94508 Schöllnach

Auflage, Verteilung & Erscheinungsweise:
5000 Stück | kostenloser Postversand an alle Haushalte | erscheint monatlich

Für Anzeigen gilt die Preisliste 1-2023. Bisherige Anzeigenpreise und Vereinbarungen sind nicht mehr gültig. Artikel müssen mit dem jeweiligen Verfasser gekennzeichnet sein, bei Fotos muss der Fotograf genannt werden.
Beiträge oder Anzeigen, auch solche, die dem Charakter dieser Zeitung nicht entsprechen, können ohne Angabe von Gründen zurückgewiesen werden. Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte oder Datenträger kann keine Haftung übernommen werden.
Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor.
Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

REDAKTIONSSCHLUSS
für Texte und Anzeigen der nächsten Ausgabe:
MITTWOCH • 12.02.25
Die nächste Ausgabe erscheint **voraussichtlich** am Freitag/Samstag, 21./22.02.2025.

heimatmagazin
's Lindenblatt
markt schöllnach und umgebung

PREISLISTE 1-25

Anzeigenformate & -preise:	Rechnungsadresse PLZ 94508:	andere PLZ:
1/1 Umschlagseite	250 Euro	313 Euro
1/1	200 Euro	250 Euro
1/2 | 1/2L | 1/2H	100 Euro	125 Euro
1/3	70 Euro	88 Euro
1/4 | 1/4L | 1/4Q	50 Euro	63 Euro
1/8	25 Euro	32 Euro
1/16	14 Euro	18 Euro

Alle Preisangaben verstehen sich zuzüglich der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer. Es gilt die aktuelle Preisliste 1-25 mit Stand vom 01.03.2023. Alle bisherigen Preislisten verlieren ihre Gültigkeit. Sonderformate sind nach Absprache möglich.

Anzeigen übersenden Sie uns bitte nach Möglichkeit im PDF-Format per E-Mail an: anzeigen@sas-medien.de

Mit lautem Krachen ins neue Jahr

Die erste Salve dürfte man in ganz Schöllnach gehört haben: Um 11 Uhr am Neujahrstag haben die Böllerschützen mit dem traditionellen Neujahrsanschießen das Jahr 2025 begrüßt. 21 Böllerschützen hatten sich dazu am Schöllnacher Marktplatz eingefunden, zur Böllergruppe der Sonnenwaldschützen Schöllnach hatten sich dazu auch fünf Böllerschützen aus Winzer gesellt.

Schussmeister Ralf Obermeier gab das Kommando zu den Schussfolgen: Mit Salve, langsamer und schneller Reihe, Doppelschlag und einer weiteren Salve zum Abschluss ließen es die Böllerschützen lautstark krachen.

Bürgermeister Alois Oswald dankte den Böllerschützen für die Bewahrung eines schönen Brauchs: „Wenn das Jahr 2025 auch so glatt läuft wie das Neujahrsanschießen heute, dann wird es gut.“ Er wünschte den Schützen, aber auch einigen Zuschauern am Marktplatz, unter denen auch 2. Bürgermeister Thomas Habereder war, ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2025.

Schussmeister Ralf Obermeier dankte Bürgermeister Alois Oswald für die guten Wünsche, dann stießen die Anwesenden mit einem vom Bürgermeister spendierten Schnapserl auf ein erfolgreiches neues Jahr an.

sas-medien - Foto: sas-medien

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung des Marktgemeinderates Schöllnach vom Donnerstag, 5. Dezember 2024, 18.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Schöllnach

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
ordnungsgemäß geladen: 17
anwesend: 14
entschuldigt: Markus Eder, Alexander Heitzer, Günther Moser

2. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 05.09.2024
Abstimmungsergebnis: 11 : 0

3. Baugesuche
3.1 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „GE Leutzing II“ durch den Bauwerber **Schwarzkopf Wassertechnik GmbH**, Schöllnach, für den Anbau einer Lkw-Unterstelle an die bestehende Lager- und Maschinenhalle auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 993 in der Gemarkung Schöllnach, Gewerbepark Leutzing
Städtebauliche und erschließungsrechtliche Beurteilung:
1. Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „GE Leutzing II“.
2. Die Zufahrt ist gesichert.
In der MGR-Sitzung vom 05.09.2024 wurde ein Antrag auf Baugenehmigung für den Anbau einer Lkw-Unterstelle an die bestehende Lager- und Maschinenhalle auf dem Grundstück Fl.-Nr. 993 in der Gemarkung Schöllnach + gesonderter Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „GE Leutzing II“ bezüglich der Punkte 3.2.4.2 und 3.2.4.3 Baulinien/Baugrenze behandelt. Für beide Vorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
Das Landratsamt Deggendorf hat per E-Mail am 14.11.2024 mitgeteilt, dass zu dem o.g. Bauvorhaben noch ein Antrag auf Befreiung eingereicht wurde. Die Planung bleibt dieselbe, es hat sich nichts verändert. Es wird aber zusätzlich eine Befreiung zur Einhaltung des Pflanzstreifens benötigt (Pkt. 4.2 – Planliche Festsetzungen Grünstreifen).
Gegenstand der Befreiung/ Abweichung:
Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „GE Leutzing II“ – Pkt. 4.2 Planliche Festsetzungen Grünstreifen.
Die geplante Lkw-Unterstelle, Zufahrt und die Stellplätze 17-20 sollen auf der Süd-Ost-Seite außerhalb des Baufensters errichtet werden. Die Breite des Grünstreifens auf der Süd-Ost-Seite reduziert sich auf 2,5 m im Bereich befestigte Fläche/Unterstelle.
Begründung:
Der Bauherr möchte das Baugrundstück max. ausnutzen bzw. für die Hoffläche (Rangierfläche) und spätere Bauvorhaben genügend Platz schaffen.
Es handelt sich hierbei um einen sehr untergeordneten Anbau an die Produktionshalle, der sich einschließlich der Zufahrt gut in die bestehende Begründung einfügt. Die bestehenden Anpflanzungen (Grünstreifen), die im Zuge des Erweiterungsbaues aus dem Jahr 2020 gemacht wurden, bleiben unverändert. Wegen Aufstockung von Personal und Fahrzeugen ist eine weitere Unterstellmöglichkeit nötig.
Die Baulinien bzw. Baugrenzen werden in unmittelbarer Nachbarschaft (EDEKA-Markt) zudem nicht eingehalten.
Der betroffene Nachbar Gratzl (Fl.-Nr. 991/15) erklärt durch Unterschrift auf diesem Formular und dem Eingabeplan ausdrücklich seine Zustimmung.

Beschluss:
Der MGR Schöllnach beschließt, dem Antrag Schwarzkopf auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „GE Leutzing II“ gemäß § 31 Abs. 2 BauGB antragsgemäß hinsichtlich Pkt. 4.2 Planliche Festsetzungen Grünstreifen zur Einhaltung des Pflanzstreifens das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Abstimmungsergebnis: 13 : 0

3.2 Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „WA Am Eichenweg“ durch den Bauwerber **Bernhard Christoph**, Schöllnach, für die Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Fl.-Nr. 276/9 in der Gemarkung Schöllnach, Eichenweg
Städtebauliche und erschließungsrechtliche Beurteilung:
1. Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Eichenweg“ und ist als „WA“ dargestellt.
2. Die Zufahrt ist gesichert.
3. Wasser/Kanal werden nicht benötigt.
Gegenstand der Befreiung/ Abweichung:
Der Bauherr beabsichtigt die Errichtung eines verfahrensfreien

AUSBILDUNGSPLATZ GESUCHT?

Starte deine Karriere bei uns -
und bekomme ein
Fahrzeug geschenkt!**

* Beispielfoto

** Auto im Wert von 3000 € oder nach Wahl als Gutschein - nach erfolgreicher Ausbildung mit Notenschnitt 3,0 oder besser

Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
Dich erwartet:
- Wartung und Instandsetzung von Fahrzeugen aller Art
- gutes familiäres Betriebsklima
- verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben

Bewirb dich jetzt und starte bei uns durch!
Bewerbung an:
geschaeftsleitung@ford-autohaus-schmid.de

Ford AUTOHAUS SCHMID
Inh. Heinrich Schmid e.K.

Eginger Straße 7 · 94532 Außernzell
Bahnhofstraße 24 · 94508 Schöllnach
09903-1459 · ford-schmid-aussernzell.de

Carports außerhalb der festgesetzten Baugrenzen (III. Planliche Festsetzungen).
Laut Pkt. 1.5 Nebengebäude sind Garagen und Nebengebäude in Dachform, Dacheindeckung und Dachneigung dem Hauptgebäude anzupassen. Für die planungsrechtliche Zulässigkeit des Carports mit Pultdach und Blecheindeckung ist eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „WA Am Eichenweg“ bezüglich Pkt. 1.5 – Nebengebäude und außerhalb der festgesetzten Baugrenzen (III. Planliche Festsetzungen) notwendig.
Begründung:
Um einen weiteren privaten Pkw auf dem Grundstück abstellen zu können, beabsichtigt der Bauherr einen überdachten Stellplatz (Carport) zu errichten. Die gewählte Position des geplanten Carports ist die wirtschaftlichste und platzsparendste Lösung. Dabei kann die vorhandene Zufahrt vom Eichenweg genutzt werden.
Durch die Befreiung werden die Grundzüge des Bebauungsplanes „Am Eichenweg“ nicht berührt.
Die Befreiung ist sowohl städtebaulich als auch grünordnerisch vertretbar. Die öffentlichen Interessen und nachbarschaftlichen Belange bleiben mit der beantragten Befreiung gewahrt.
Beschluss:
Der MGR Schöllnach beschließt, dem Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „WA Am Eichenweg“ gemäß § 31 Abs. 2 BauGB hinsichtlich Pkt. 1.5 Nebengebäude und III. Planliche Festsetzungen - Baugrenze das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

3.3 Antrag auf Vorbescheid durch den Bauwerber **Josef Stangl**, Schöllnach, für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1173 in der Gemarkung Riggerding, Ölberg
Städtebauliche und erschließungsrechtliche Beurteilung:
1. Das Baugrundstück befindet sich im Außenbereich und ist im FNP als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt. Die planungsrechtliche Zulässigkeit richtet sich nach § 35 BauGB.
2. Die Zufahrt ist gesichert.
3. Die Wasserversorgung ist durch die bestehende Wasserversorgung der Wasserversor-gungsgemeinschaft Ölberg e.V. gesichert.
4. Die Abwasserbeseitigung ist durch die gemeindliche Abwasserbeseitigungsanlage gesichert.
Beschluss:
Der MGR Schöllnach beschließt, dem Vorbescheid gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Abstimmungsergebnis: 13 : 0

3.4 Antrag auf Baugenehmigung durch die Bauwerber **Andreas und Birgit Murr**, Lalling, für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 892 in der Gemarkung Schöllnach, Leschnerweg;
- gesonderter Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“, Deckblatt Nr. 10, bzgl. der zulässigen maximalen traufseitigen Wandhöhe von 7,50 m ab bestehender Geländeoberfläche
Städtebauliche und erschließungsrechtliche Beurteilung:
1. Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“ - Deckblatt Nr. 10 und ist als „WA“ dargestellt.
2. Die Zufahrt ist gesichert.
3. Die Wasserversorgung ist durch die gdl. Wasserversorgungsanlage gesichert.
4. Die Abwasserbeseitigung ist durch die gdl. Abwasserbeseitigungsanlage gesichert.
Am 22.02.2022 ist ein Antrag auf Genehmigungsfreistellungsverfahren für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage beim Markt Schöllnach eingegangen. Die Genehmigung wurde am 19.04.2024 erteilt.
Das Landratsamt Deggendorf teilte Herrn Murr mit Schreiben vom 09.07.2024 mit, dass die Bauarbeiten sofort einzustellen sind,

Eine Bank an der Bushaltestelle

Kurz vor Weihnachten hat der Markt Schöllnach einen Wunsch aus der letztjährigen Bürgerversammlung erfüllt: Dabei hatte eine Bürgerin den Wunsch geäußert, dass an der Bushaltestelle Iggensbacher Straße / Eichenweg eine Bank aufgestellt werden soll. Das hat der Schöllnacher Bauhof nun umgesetzt und eine Sitzbank an der Bushaltestelle platziert. *sas-medien - Foto: sas-medien*

da die Wandhöhe des Wohnhauses mit ca. 8,56 m, die Anzahl der Vollgeschosse und die Geländeauffüllungen den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“ widersprechen. Die Maßnahme ist nach Art. 58 BayBO genehmigungspflichtig. Eine entsprechende Baugenehmigung liegt jedoch nicht vor.

Antrag auf Befreiung/ Abweichung:

Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“ - Pkt. 1.1.2 Maß der baulichen Nutzung.

Begründung:

Im Zuge des Klimawandels mehren sich die Starkregenereignisse. Durch die Änderung der max. traufseitigen Wandhöhe von 7,50 m ab geplanter Geländeoberfläche (entspricht einer Überschreitung der festgesetzten max. traufseitigen Wandhöhe ab best. Gelände um 0,50 m) kann das Gebäude mit der Erdgeschoss-Oberkante über die Gelände-Oberkante des angrenzenden Gemeindeweges (Schotterweg) gesetzt werden. Durch diese höhentechnische Platzierung des Wohnhauses sollen Schäden durch auftretende Überflutung gemindert oder weitgehend abgewendet werden.

Die Dachflächenwasser werden in einer Regenwasserzisterne mit 10,7 m³ Inhalt gespeichert. Überschüssiges Regenwasser wird über einen Sickerschacht auf dem Baugrundstück versickert.

Durch die Änderung der max. traufseitigen Wandhöhe von 7,50 m ab geplanter Geländeoberfläche wird die max. zulässige Anzahl von 2 Geschossen nicht überschritten. Die optische Wirkung des Gebäudes bleibt durch die Auffüllung unverändert.

Beschluss 1:

Der MGR-Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beschluss 2:

Der MGR Schöllnach beschließt, dem Antrag Murr auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“, Deckblatt Nr. 10, gemäß § 31 Abs. 2 BauGB antragsgemäß hinsichtlich Pkt. 1.1.2 Maß der baulichen Nutzung bzgl. der festgesetzten zulässigen traufseitigen Wandhöhe von 7,50 m ab bestehender Geländeoberfläche das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Der beantragten Begrenzung der maximalen traufseitigen Wandhöhe von 7,50 m ab geplanter Geländeoberfläche wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

3.5 Antrag auf Baugenehmigung durch die Bauwerber **Franz und Anita Reitberger**, Schöllnach, für die Errichtung einer Grundstückseinfriedung mit Sichtschutzzaun auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1855 in der Gemarkung Schwanenkirchen, Neuhofen

Städtebauliche und erschließungsrechtliche Beurteilung:

1. Das Baugrundstück befindet sich im Außenbereich und ist im FNP als „MD“ dargestellt. Die planungsrechtliche Zulässigkeit richtet sich nach § 35 BauGB.
2. Die Zufahrt ist gesichert.
3. Wasser/Kanal werden nicht benötigt.

Beschluss:

Der MGR Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

3.6 Antrag auf Baugenehmigung durch den Bauwerber **Josef Gotzler**, Schöllnach, für den Umbau durch Aufstockung des bestehenden Zweifamilienwohnhauses sowie Nutzungsänderung der bestehenden Stallung in ein Heizhaus mit Hackschnitzellager auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1116 in der Gemarkung Schöllnach, Forstweg

Städtebauliche und erschließungsrechtliche Beurteilung:

1. Das Baugrundstück befindet sich im Außenbereich und ist im FNP als Grünfläche/Wald dargestellt.
2. Die Zufahrt ist gesichert.
3. Die Wasserversorgung ist durch die gdl. Wasserversorgungsanlage gesichert.
4. Die Abwasserbeseitigung ist durch die gdl. Abwasserbeseitigungsanlage gesichert.

Beschluss:

Der MGR Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Abstimmungsbemerkung:

MGR Gotzler nimmt aufgrund Art. 49 GO nicht an der Abstimmung teil.

3.7. Antrag auf Vorbescheid durch die Bauwerber **Günther und Sabine Pauli**, Schöllnach, für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1113 in der Gemarkung Schöllnach, Forstweg

Städtebauliche und erschließungsrechtliche Beurteilung:

1. Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Emminger Feld I“ und ist im FNP als „WA“ dargestellt.
2. Die Zufahrt ist gesichert.
3. Die Wasserversorgung ist durch die gdl. Wasserversorgungsanlage gesichert.
4. Die Abwasserbeseitigung ist durch die gdl. Abwasserbeseitigungsanlage gesichert.

Beschluss:

Der MGR Schöllnach beschließt, dem Vorbescheid gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

4. Bekanntgabe Ergebnis örtliche Rechnungsprüfung für das Jahr 2023; Feststellungs- und Entlastungsbeschluss

Stellvertretender Vorsitzender Zellner trägt das Ergebnis der Örtlichen Rechnungsprüfung des Marktes Schöllnach für das Rechnungsjahr 2023 vor.

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 10.184.474,14 Euro ab. Der Vermögenshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 6.088.560,88 Euro ab.

Zuführung vom VwH z. VmH 615.751,91 Euro

Zuführung zur allg. Rücklage

1.154.646,34 Euro
Es wird festgestellt, dass es keine Beanstandungen gibt. Es wird eine einwandfreie Rechnungslegung bestätigt. Stellvertretender Vorsitzende Zellner lobt ausdrücklich die Arbeit der Verwaltung.

4.1 Feststellungsbeschluss der Jahresrechnung 2023

Beschluss:
Der MGR Schöllnach beschließt, die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2023 mit dem von der Verwaltung aufgestellten Ergebnis gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen.
Abstimmungsergebnis: 13 : 0

4.2 Beschluss außer- und überplanmäßiger Ausgaben

Beschluss:
Der MGR Schöllnach beschließt, den erheblichen außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit entstanden, sein Einverständnis zu erteilen.
Abstimmungsergebnis: 13 : 0

4.3 Entlastungsbeschluss der Jahresrechnung 2023

Beschluss:
Der MGR Schöllnach beschließt, der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2023 mit dem von der Verwaltung aufgestellten Ergebnis gem. Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung zu erteilen. Bgm. Oswald nimmt als Leiter der Verwaltung gemäß Art. 49 GO nicht an der Abstimmung teil.
Abstimmungsergebnis: 12 : 0

5. Erste Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung des Marktes Schöllnach

Der Satzungsentwurf liegt dem Gremium vor. Von der Verwaltung wird eine Erhöhung der Hundesteuer auf 40,00 Euro vorgeschlagen. Die Steuer für Kampfhunde sollte gleich bleiben.

Beschluss:
Der MGR Schöllnach beschließt, die erste Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung des Marktes Schöllnach zu erlassen. Der Entwurf vom 02.12.2024 ist Grundlage und Bestandteil des Beschlusses.
Abstimmungsergebnis: 14 : 0
Abstimmungsbemerkung:
MGR Popelyszyn traf um 18:52 Uhr ein und war somit zum Zeitpunkt der Abstimmung anwesend.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

6. Anhörung zum Antrag der Stadt Deggendorf auf Änderung des Mittelschulverbundssprengels Deggendorf-Metten; Stellungnahme des Marktes Schöllnach

Beschluss:
Der MGR Schöllnach nimmt das Schreiben der Regierung von Niederbayern vom 17.10.2024 und das Schreiben des Staatlichen Schulamtes Deggendorf vom 05.11.2024 zur Kenntnis.
Der MGR Schöllnach stimmt der Stellungnahme vom 20.11.2024 der Verwaltung vollinhaltlich zu.
Abstimmungsergebnis: 14 : 0

7. Bücherei Schöllnach: Kooperationsvereinbarung des Marktes Schöllnach mit der Pfarrkirchenstiftung Schöllnach

Der Entwurf der Neufassung der Kooperationsvereinbarung wird dem MGR vorgetragen.
Diskussionsverlauf:
MGR Popelyszyn erkundigt sich über die Notwendigkeit der Vereinbarung.
Lt. Bgm. Oswald machen rechtliche Vorgaben eine Neufassung der bisherigen Vereinbarung notwendig. Eine Vereinbarung ist notwendig, weil diese Grundlage für eine Mitgliedschaft im St. Michaelsbund ist, über den das gesamte Zuschusswesen der Bücherei abgewickelt wird.

Beschluss:
Der MGR Schöllnach beschließt, der neuen Kooperationsvereinbarung des Marktes Schöllnach mit der Pfarrkirchenstiftung Schöllnach das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Der Entwurf vom 29.11.2024 ist Grundlage und Bestandteil des Beschlusses.
Abstimmungsergebnis: 13 : 1

8. Bekanntgaben und Anfragen

Bgm. Oswald informiert über folgende Punkte:

- Herzlichen Dank an den Kath. Frauenbund für das Organisieren des besinnlichen „Advent im Pfarrgarten“.
- Zugang Rathaus ab Montag, den 09.12.2024, wie gewohnt über den Haupteingang. Zeitgleich beginnen ab Montag, den 09.12.2024, die Bauarbeiten rund um den Hintereingang, dieser ist somit ab Montag gesperrt.
- Zugang zur Amtstafel ab Montag, den 09.12.2024, ebenfalls am Haupteingang.
- Der Januar ist sitzungsfrei. Der Termin für die nächste MGR-Sitzung ist voraussichtlich am Donnerstag, den 06.02.2025.
- Bürgerversammlung ist voraussichtlich am Donnerstag, den 13.03.2025.
- Die Heimatviertel-Vereinshütten sind da, diese werden nun auf die umliegenden Gemeinden verteilt. Sobald diese eingetroffen sind werden Informationen zur Nutzung für die Vereine bekanntgegeben.
- Dankesworte von Bgm. Oswald zum Jahresabschluss.
- Ebenfalls gedankt wurde MGR Gotzler, der den diesjährigen Christbaum am Marktplatz organisiert und zur Verfügung gestellt hat.
- MGR’in Süß merkt die negative Parksituation im ganzen Markt Schöllnach an. Es wird wild geparkt, ob am Bürgersteig, auf der neu gepflasterten Fläche vor dem griechischen Restaurant oder vor Einfahrten.
- MGR Pfeffer erkundigt sich über den Stand der letzten Anfrage aus der MGR-Sitzung vom 10.10.2024 zum Gasthaus Schwarzkopf. Lt. Bgm. Oswald muss dies intern geklärt werden.

Alois Oswald — *1. Bürgermeister*
Laura Straßer — *Schriftführerin*

Nächste Marktratssitzung am 6. Februar 2025

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderats Schöllnach findet am Donnerstag, 06.02.2025, um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Wohncontainer als Notunterkunft

Die Mitarbeiter des Bauhofs haben im vergangenen Jahr einen Wohncontainer am Bauhofgelände aufgestellt. Dieser Container dient als Notunterkunft für Gemeindebürger, die durch unvorhergesehene Ereignisse ihre Wohnung verloren haben. In solchen Situationen steht die Gemeindeverwaltung unterstützend zur Seite. Um in Notfällen schnell und flexibel handeln zu können, stehen unter anderem zwei Wohncontainer zur Verfügung, die Betroffenen einen sicheren Rückzugsort bieten, während sie nach einer neuen Wohnung suchen.

Zuschüsse für mehr Sicherheit im Betrieb

Wer die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz in seinem Unternehmen verbessern möchte, den unterstützt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) mit Zuschüssen aus einem Gesamtbudget von 1,2 Millionen Euro.
Berechtigt sind alle Mitgliedsunternehmen der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, die für das Jahr 2024 keine solche Förderung erhalten haben. Kühlkleidung und Sonnenschutzprodukte sind sogar jährlich förderfähig. Die Fördersumme ist begrenzt auf maximal 50 Prozent des zuletzt gezahlten Jahresbeitrags und gilt nur für Produkte, die nach der Förderzusage gekauft wurden. Darüber hinaus gelten für die jeweiligen Produkte Maximalförderungen. Die Aktion endet, wenn die Fördersumme aufgebraucht ist, spätestens am 30. November 2025.

Wichtige Voraussetzung

Anträge und später die Rechnungen können ausschließlich über das Versichertenportal „Meine SVLFG“ eingereicht werden. Die SVLFG empfiehlt daher – sofern noch nicht geschehen –, sich rechtzeitig im Versichertenportal zu registrieren unter: https://portal.svlfg.de Die Antragsformulare stehen ab Beginn der Förderaktionen, also zum 1. Februar und 1. März jeweils ab 12.00 Uhr, zur Verfügung. *SVLFG*

Alle Infos zu den förderfähigen Produkten gibt es unter www.svlfg.de/arbeitssicherheit-verbessern

NACHRUF

Der Markt Schöllnach trauert um

Herrn Godehard Eder

Ehrenbürger des Marktes Schöllnach

Mitglied des Marktgemeinderates Schöllnach von 1972 bis 2002
sowie langjähriger stellvertretender Bürgermeister

Der Markt Schöllnach verliert mit seinem Ehrenbürger eines der prägendsten Gesichter der Gemeinde. Als Kommunalpolitiker und vor allem auch durch sein herausragendes unternehmerisches Geschick hat Godehard Eder die erfolgreiche Entwicklung des Marktes maßgeblich mitgestaltet. Für sein unvergleichbares soziales Engagement bei den örtlichen Vereinen sowie auf überregionaler Ebene dankte ihm die gesamte Bevölkerung mit großer Beliebtheit und höchster Wertschätzung.

Der Markt Schöllnach wird sich seiner stets in Dankbarkeit und mit großer Hochachtung erinnern.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

In stiller Trauer
Alois Oswald, 1. Bürgermeister
Markt Schöllnach

Baugrundstücke gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
es werden von Familien wieder Baugrundstücke gesucht. Die Nachfragen nehmen bei der Verwaltung vermehrt zu. Im Gemeindegebiet des Marktes Schöllnach existieren zahlreiche Baugrundstücke im Privateigentum. Falls Eigentümer von Baugrundstücken Interesse an einer Veräußerung haben, melden Sie sich bitte beim Bauamt:
Ilka Feichtinger
Tel.: 09903/9303-33 - E-Mail: ilka.feichtinger@schoellnach.de oder bauamt@schoellnach.de
Wir stellen den Kontakt her.

Am 23. Februar ist Bundestagswahl

Am 23. Februar 2025 findet die vorgezogene Wahl zum Bundestag statt. Wer seine Stimme per Briefwahl abgeben will, muss sich rechtzeitig um die Unterlagen kümmern. Die Briefwahlunterlagen können ab sofort bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden, der Versand erfolgt jedoch erst später: Denn erst ab 30. Januar werden die Stimmzettel gedruckt und an die Kommunen versendet. Dann bleibt nur wenig Zeit, um die ausgefüllten Unterlagen an die Gemeindeverwaltung zurückzuschicken. Damit keine Stimme verloren geht, sollten Wählerinnen und Wähler ihre Unterlagen dann schnellstmöglich zurückschicken.
Wer keine Briefwahl machen möchte, kann seine Kreuzchen natürlich auch am Wahltag, 23. Februar 2025, im zuständigen Wahllokal an der Mittelschule Schöllnach machen.
Der Markt Schöllnach sucht zudem freiwillige Wahlhelfer. Interessenten für dieses wichtige Ehrenamt können sich bei Geschäftsleiter Hans Sonnleitner, 09903/9303-25, melden.

dr. raith
wiesenberger
& baumann-schmidberger
koll.

rechtsanwälte
fachanwälte

RA Johannes Wiesenberger
Verkehrsrecht (Fachanwalt) · Strafrecht (Fachanwalt)
Schadenersatzrecht · Vertrauensanwalt der Kfz-Innung Niederbayern

RAin Stefanie Baumann-Schmidberger
Familienrecht (Fachanwältin) · Erbrecht (Fachanwältin) · Vertragsrecht

RA Simon Wiesenberger
Arbeitsrecht (Fachanwalt) · zert. Datenschutzbeauftragter
Verkehrsrecht · allg. Zivilrecht

RAin Rebecca Kreuzer
Strafrecht · allg. Zivilrecht

RA Dr. Ronny Raith
derzeit Landrat des Landkreises Regen

RA Johannes Wiesenberger und RA Simon Wiesenberger betreuen unser Büro in Schöllnach, Iggensbacher Str. 1. Termine nach telef. Vereinbarung.

Michael-Fischer-Platz 6
94469 Deggendorf
Telefon 0991/3830850
info@kanzlei-rbs.de
www.kanzlei-rbs.de

Schöllnacher sucht unbebautes oder bebautes Grundstück für ein Eigenheim oder Renovierung der Bestandsimmobilie

Liebe Grundstücksbesitzer, liebe Nachbarn, liebe Vermittler,

wir sind auf der Suche nach einem passenden Grundstück in Schöllnach und Umgebung, um uns unseren Traum vom Eigenheim zu verwirklichen. Vielleicht haben Sie genau das Richtige für uns?

Unsere Wünsche:
- **Lage: Ruhig und naturnah**
- **Grundstücksgröße: Ab ca. 700 m²**
- **Erschließung: Bevorzugt erschlossen, aber kein Muss.**
- **Besonderheiten: Wir freuen uns über ein Grundstück mit Gartenpotenzial oder Platz für Kinder.**

Wir sind ein Paar, das sich den Traum vom eigenen Zuhause erfüllen möchte. Als gebürtige und aktuell auch hier wohnhafte Schöllnacher würden wir gerne weiterhin in unserem Markt bleiben wollen. Wir sind auch für bereits bebaute Grundstücke mit renovierungsbedürftigen Häusern offen.

Wenn Sie ein Grundstück verkaufen möchten oder jemanden kennen, der eins anbietet, freuen wir uns sehr über einen Anruf.
Sie erreichen uns unter: 0151-70420731

Vielen Dank für Ihre Unterstützung – vielleicht wird Ihr Grundstück schon bald unser neues Zuhause!

BEKANNTMACHUNG

über die Niederlegung der 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Marktes Schöllnach für die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung – HStS)

Der Marktgemeinderat Schöllnach hat am 05. Dezember 2024 die 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Marktes Schöllnach für die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung – HStS) beschlossen.
Die Satzung wurde am 12. Dezember 2024 ausgefertigt und tritt am 01. Januar 2025 in Kraft.
Die amtliche Bekanntmachung der vorgenannten Satzung erfolgt gemäß Art. 26 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 GO durch Niederlegung am 13. Dezember 2024 in der Verwaltungsgemeinschaft Schöllnach.
Die Ausfertigung der Satzung liegt in der Verwaltungsgemeinschaft Schöllnach, Rathaus, Marktplatz 12, 94508 Schöllnach, Zi.Nr. 03, öffentlich zur Einsicht während der allgemeinen Geschäftsstunden aus.

Markt Schöllnach
Alois Oswald
1. Bürgermeister

Fähre „Posching“: Winterpause ist beendet

Die alljährliche „Winterpause“ der Donaufähre „Posching“ zwischen Mariaposching (Landkreis Straubing-Bogen) und Stephansposching (Landkreis Deggendorf) ist beendet. Die Fähre ist wieder nach dem Winterfahrplan unterwegs. Dies bedeutet, dass an den Werktagen von Montag bis Freitag zwischen 6.30 und 17.30 Uhr Fährbetrieb stattfindet. Bis einschließlich 31. März findet an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen kein Fährbetrieb statt.
Landratsamt Deggendorf

Winterzeit: Pause auf den Baustellen

Momentan herrscht Winterpause auf den Baustellen für die neue Aussegnungshalle und am Schöllnacher Marktplatz. Sobald es das Wetter zulässt und es frostfrei bleibt, wird der Trupp am Marktplatz die Arbeiten wieder aufnehmen. „Die Firma steht in den Startlöchern“, sagt Bürgermeister Alois Oswald.
Vorbereitend wurde zwischen Rathaus und Kirche schon mal das archäologische Baufeld freigemacht, damit es bei passendem Wetter gleich mit den Arbeiten losgehen kann.
Keinen Einfluss hat der Winter auf die Bauarbeiten im Feuerwehrhaus: Dieses wird generalsaniert und erweitert. Inzwischen wurde die neue Schlauchpflegeanlage installiert und geliefert, so dass sie spätestens Mitte Februar in Betrieb gehen kann. In der Fahrzeughalle werden die Tore erneuert, ebenso wird ein neuer Boden eingebaut.
Ein geräumiger Schulungsraum (Foto) ermöglicht es, verschiedene Gruppenaktivitäten und Workshops durchzuführen, ohne dass es zu eng wird. Die digitale Tafel wird ein tolles Werkzeug sein, um interaktive Präsentationen zu gestalten und die Teilnehmer aktiv einzubeziehen.
sas-medien - Foto: Tobias Fasching

TAXI ZITZLSBERGER
TAG & NACHT
Thurmansbang • Eging a.See • Schöllnach
Krankenfahrten + Schülerfahrten + Taxifahrten
Suche ab sofort Fahrer (m/w/d)
für Schultour, sowie Krankentransporte zur Aushilfe!
Personenbeförderungsschein ist einfach zu machen!
Tel. 08544/974342 oder Mobil 0170-3119399
Tel. 09903/94011 oder E-Mail p.z.66@web.de

Faschingsgwand zum Ausleihen!
Vo da Susi
Besucht mich auch auf Facebook: Vo da Susi
Terminvereinbarung unter 0170 / 24 24 409
Viele Kostüme auch für Gruppen und in großen Größen!!

SATURDAY NIGHT FEVER
8. Februar 2025
KOMMT IM 70'ER DISCO-OUTFIT
START: 19.00 UHR
DISCO
MIT DEM FRAUENBUND SCHÖLLNACH
GASTHOF "ZUR SCHNELLN" BEIM HEITZER*
Tanz - Fasching - Disco - Party
MIT DJ'S WASTEL & MARIO
EINLAGEN
EINTRITT: 7 EURO
EINLASS: 18.00 UHR
Saturday NIGHT FEVER
Faschingsparty
KDFB
* Gasthof Heitzer, Obergriesgraben 4, Schöllnach

Pressemitteilung der Regierung von Niederbayern: Bauzulassung für A 3-Ausbau erteilt

Die Regierung von Niederbayern hat den knapp elf Kilometer langen sechsstreifigen Ausbau der A 3 zwischen Deggendorf und Hengersberg mit Erneuerung der Brücke über die Donau genehmigt und der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Autobahn GmbH des Bundes, die Bauzulassung erteilt. Am 16. Januar 2025 überreichten der Bayerische Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, Christian Bernreiter, und Regierungspräsident Rainer Haselbeck dem Direktor der Niederlassung Südbayern der Autobahn GmbH des Bundes, Michael Kordon, den Planfeststellungsbeschluss.

Fahrbahn-Erneuerung auf voller Breite vorgesehen

Die Bauzulassung wurde nun für den 10,7 Kilometer langen Abschnitt Deggendorf-Hengersberg erteilt. Dies ist einer von zwei Ausbauabschnitten, der im Bundesverkehrswegeplan für 2030 als vordringlich eingestuft wurde. Die durchschnittliche tägliche Verkehrsmenge in diesem Abschnitt wird für das Jahr 2035 mit circa 64.000 Fahrzeugen - davon etwa 17.200 Schwerverkehr-Fahrzeuge - prognostiziert, was den Ausbau von vier auf sechs Fahrstreifen nötig macht. Im Zuge des Ausbaus soll die sanierungsbedürftige Fahrbahn auf voller Breite erneuert werden. Wichtiger Teil des Vorhabens ist auch der Ersatzneubau der Donaubrücke Deggenau.

Ausbau verläuft größtenteils entlang Donau

Die Ausbaumaßnahme verläuft zu einem großen Teil entlang der Donau. Das Vorhaben berührt mehrere Bauwerke, die an die neuen Gegebenheiten angepasst werden müssen, darunter die knapp 850 Meter lange Donaubrücke bei Deggenau.

Es werden Lärmschutzwände mit einer Gesamtlänge von circa 8.700 Metern errichtet. Hinzu kommen Lärmschutzwälle mit aufgesetzter Lärmschutzwand und einer Gesamtlänge von etwa 1.700 Metern. Außerdem ist ein circa 310 Meter langer Lärmschutzwall geplant.
Die Oberflächenentwässerung wird den neuen Verhältnissen angepasst. Dabei sind unter anderem drei Regenklärbecken geplant. Der für die Donau entstehende Retentionsraumverlust bei Hochwasser wird im Bereich des künftig aufgelassenen Parkplatzes Isarmündung mit einem Volumen von rund 8.000 Kubikmetern ausgeglichen. Die Parkplätze Griesweiher und Konsee bleiben erhalten und werden als PWC-Anlagen mit WC-Gebäude ausgebaut.

Einsichtnahme online und vor Ort

Der Planfeststellungsbeschluss und später auch die planfestgestellten Unterlagen sowie die Bekanntmachungen der jeweiligen Gemeinden können auch auf der Internetseite der Regierung unter www.regierung.niederbayern.bayern.de/service/planfeststellungsverfahren unter dem Reiter „Straßenrechtliche Planfeststellungsverfahren“ und „Erlassene Planfeststellungsbeschlüsse“ eingesehen werden.

Pressemitteilung der Regierung von Niederbayern - Foto: sas-medien

„Erhebt eure Stimmen! Sternsinger für Kinderrechte“

Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsinger für Kinderrechte“ machten sich 30 Mädchen und Buben in acht Gruppen in Schöllnach auf den Weg.
Von ihrem Betreuer Alois Liebl gut vorbereitet trugen die Ministrantinnen und Ministranten ihr Sternsingerlied vor und brachten Weihrauch zu jedem Haus. Einige Eltern übernahmen Fahrdienste und während des Mittagessens wurden die Minis von Nicole Müller, Veronika Eichhorn und Elisabeth Wirrer bestens betreut. Diszipliniert, dem Wetter trotzend ohne Meckern und Murren und mit gewissem Stolz sammelten die Ministranten Spenden für die armen und benachteiligten Kinder dieser Welt.
Kinder sind besonders verletzlich und müssen deshalb in ihrer Entwicklung besonders geschützt werden. Seit der Verabschiedung der Kinderrechtskonvention vor mehr als 35 Jahren hat sich die Situation von Kindern weltweit verbessert. So ist die Sterblichkeit von Kindern unter fünf Jahren um etwa die Hälfte zurückgegangen. Auch der Anteil unterernährter Kinder hat sich fast halbiert. Mehr Kinder als je zuvor gehen in die Schule und die Kinderarbeit ging um etwa ein Drittel zurück. Dennoch werden Kinderrechte weiterhin vielfach verletzt. 250 Mio. Kinder weltweit gehen nicht zur Schule. Vor allem Mädchen bleibt der Schulbesuch verwehrt. 160 Mio. Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte davon unter gefährlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Jedes vierte Kind weltweit ist unterernährt. Mehr als 40 Mio. Minderjährige sind auf der Flucht.
Jedes Jahr veröffentlicht das Kindermissionswerk einen ausführlichen Jahresbericht, der zeigt, wie die Arbeit der Partner weltweit zum Wohl der Kinder und zur Umsetzung ihrer Rechte beiträgt. Die Sternsingeraktion selbst macht deutlich, dass Kinder Großes bewegen können.
Im Namen der Sternsinger bedankt sich Alois Liebl bei allen, die den Sammlern ihre Türen nicht verschlossen haben. Ein besonderer Dank gilt allen Miniseltern, die zum Gelingen der Sternsingeraktion beigetragen haben.

Alois Liebl
Fotos: Pfarrei / Elisabeth Wirrer

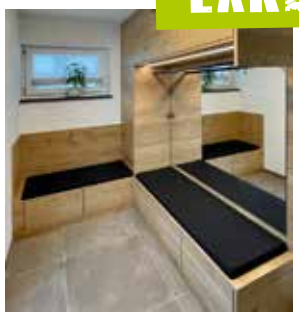
PODOLOGISCHE PRAXIS
MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE
Roswitha Ebner
Staatlich geprüfte Podologin
Medizinische Fußpflegerin

Leistungen: Medizinische Fußpflege, Nagel- & Hornhautbearbeitung, Fuß- und Nagelpilz-Behandlung, Nagelprothesen & Orthesen, Ross-Fraser-Spangentherapie und vieles mehr!

Aicha vorm Wald
Am Dichtlacker 6 | 94529 Aicha v. Wald
Mobil: 0170 / 99 40 916

Weinhandel Gerl
Riggerding/Oh 3 | 94508 Schöllnach
E-Mail weinhandel.gerl@gmx.de
Tel. 09903-1593 (ab 18 Uhr)
Mobil 0151-40380417
Gewerbeverein Schöllnach
Österreichische Landweine ab 3,40 Euro / Liter
Österreichische Landweine aus biolog. Anbau ab 3,80 Euro / Liter
Wir beliefern Feste jeder Art
Wir liefern Wein und Prosecco auf Kommission - d.h. übrig gebliebene, ungeöffnete Flaschen nehmen wir generell wieder zurück!
Wein- und Sektgläser werden von uns kostenlos zur Verfügung gestellt!
Gerne können Sie mit Ihren Gutscheinen vom Gewerbeverein bei uns einkaufen!
Seit über 25 Jahren Ihr Partner für österreichische Weine!

SCHOSSER®
RAUMKONZEPTE | MÖBELDESIGN
IHR SPEZIALIST FÜR EXKLUSIVE RAUMKONZEPTE
Jetzt TERMIN sichern



Wohnen
Eingangsbereich
Schlafen
Bad
Küche
Christian Schosser – Schreinermeister | Industriestr. 2 | Schöllnach | Tel. 0160 96083445 | info@schosser-raumkonzepte.de | www.schosser-raumkonzepte.de

Sonnenwaldschützen feiern neue Könige und Vereinsmeister

Zur Weihnachtsfeier mit Verleihung der Königswürden und Vereinsmeistertitel konnte Schützenmeister Uli Geier gut 60 Gäste begrüßen, unter ihnen alle Ehrenmitglieder angeführt von Fahnenmutter Resi Blöchinger und die noch amtierenden Könige Samuel Eder, Claudia Stingl und Alois Glashauser. Auch 3. Bürgermeister und Vereinsmitglied Patrick Popelyszyn war unter den Gästen.

Nach einem festlichen Abendessen und einer kurzen Ansprache durch den Schützenmeister ging es auch schon los mit der Verleihung der Vereinsmeistertitel in sieben Disziplinen, welche in den zehn Wochen davor ermittelt wurden. Hier wird aus den jeweils 10 besten angemeldeten Serien (10 Schuss) ein Ringschnitt gebildet. In der Jugendklasse Luftgewehr konnte sich dieses Mal Fanny Mester mit 90,4 Ringen klar gegen Samuel Eder durchsetzen, der mit 88,8 Ringen den zweiten Platz belegte.

Auch in diesem Jahr traten die Kinder unter 12 Jahren mit dem Lichtgewehr zur Vereinsmeisterschaft an. Bei identischer Technik am Schießstand markiert nur ein Lichtstrahl den exakten Treffer auf der Scheibe. Seinen Titel vom Vorjahr verteidigen konnte Michael Geier mit einem Ringschnitt von 63,3 Ringen, gefolgt von Maxi Fischer (59) und Christoph Stingl (48,8).

Vereinsmeister von links: 3. Bürgermeister Patrick Popelyszyn, Daniel Stingl, Hermann Blöchinger, Julian Fink, Ralf Zellner, Daniela Obermeier, Birgit Murr, Michael Geier und 1. Vorstand Uli Geier.

Die immer hart umkämpfte Schützenklasse Luftgewehr entschied wieder Ralf Zellner mit hervorragenden 97 Ringen für sich. Über Stockerlplätze durften sich Ramona Barth (96,3), welche sogar einmal mit einer 100er Serie glänzte, und Andreas Murr mit 96,2 Ringen freuen.

Wenn man bei den Sonnenwaldschützen älter als 50 Jahre ist, dann kann man in der Altersklasse Luftgewehr antreten. Mit einem Schnitt von 92,70 Ringen konnte Daniela Obermeier diese Klasse für sich entscheiden und die Vereinsmeisternadel in Empfang nehmen. Auf den Plätzen folgten Anneliese Karl (89,90) und Werner Dietz mit 89,9 Ringen. Wer älter als 55 Jahre ist kann in der Klasse Auflage Luftgewehr antreten. Aufgrund der hohen Präzision werden die Ringe hier bereits auf das Zehntel genau gewertet. Vereinsmeister wurde hier Hermann Blöchinger mit 104,1 Ringen. Auf dem 2. Platz dann Fahnenmutter Resi Blöchinger (103,8) und dritter wurde Uli Geier mit 102,3 Ringen.

Mit 14 angetretenen Schützen erfuhr die immer beliebter werdende Disziplin Luftpistole wieder eine Steigerung. Mit einem Schnitt von 90,8 Ringen konnte sich den diesjährigen Titel wiederum Alois Eder sichern. Den zweiten Platz belegte Uli Geier (88,9) und die Bronzemedaille sicherte sich Steffen Roscher mit 88,1 Ringen.

Die Klasse der Nichtaktiven Schützen Luftgewehr konnte Birgit Murr mit 74 Ringen ihren Vorjahreserfolg wiederholen.

Wie es Tradition ist bei den Sonnenwaldschützen erhielten auch alle nächstplatzierten Teilnehmer an der Vereinsmeisterschaft schöne Preise, welche von Claudia Zellner, Ramona Barth, Roswitha Brandl, Birgit Murr und Karin Geier zusammengestellt wurden. Zum Teil wurden diese von Sport Oswald, Birgit Murr, Hans Forster, Klaus Hierbeck, Käsestand Marktplatz, Nico Zellner und Resi Blöchinger gespendet.

53 Teilnehmer hatten vor der Veranstaltung einen Königsschuss freihändig mit demselben Luftgewehr oder Lichtgewehr abgegeben. Daniel Stingl gab die Ergebnisse bekannt: Julian Fink wurde der neue Jugendkönig. Bei den Damen musste Claudia Stingl die Königskette an Daniela Obermeier übergeben. Die Kette des Schützenkönigs durfte „Altkönig“ Alois Glashauser zur großen Überraschung an Daniel Stingl weitergeben. Vizekönige wurden Michael Geier (Jugend), Anna Lisa Straßer (Damen) und Andreas Murr (Herren). Die weiteren 20 Bestplatzierten konnten sich ebenfalls schöne Sachpreise aussuchen. Zum Ausklang des gelungenen Abends gab es dann noch selbstgemachte Plätzchen und ein Schnapserl von den frisch gebackenen Hoheiten.

Uli Geier - Foto: Sonnenwaldschützen

Grabsteinbeschriftung
Grabsteine, Grabschmuck,
Schriftrenovierungen in Blattgold oder Farbe
Ämilian Passenheim
Maierholz 7 · 94474 Vilshofen
Tel. + Fax 08543-9197931 · Mobil 0171-8031020

BAYERN WLAN
kostenloser Hotspot
2X IN SCHÖLLNACH
• MARKTPLATZ
• FREIBAD

Auto-Wiesenberger
Max Wiesenberger • Taiding / Schöllnach • Telefon 09903-366
DEKRA
Prüftermin jeden Mittwoch (08.00 Uhr)
und jeden Freitag (14.30 Uhr)!
DEKRA
Scheibenreparatur und Windschutzscheibentausch schnell und problemlos!

Weihnachtsmarkt an der Realschule Schöllnach

Frische Waffeln, Kinderpunsch, Grillwürstel, Plätzchen und Zuckerwatte - dieser altbekannte Weihnachtsmarktduft erwartete die Schülerinnen und Schüler sowie deren Familien an der Realschule Schöllnach. Jede Klasse trug etwas zu einem gelungenen Weihnachtsmarkt bei. So gab es eine große kulinarische Auswahl, für Unterhaltung sorgten die Hip-Hop-Gruppe sowie der Schulchor, die Schulband und die Bläsergruppe.

Für die Eltern bot der Weihnachtsmarkt eine schöne Möglichkeit, sich mit anderen Eltern und Lehrern auszutauschen, und gleichzeitig die Gelegenheit, letzte Weihnachtsgeschenke zu besorgen – und das auch noch für einen guten Zweck: Die Realschule Schöllnach engagiert sich seit Jahren für das Ronald McDonald Haus in Passau, das Hospiz St. Ursula in Niederalteich und für den Tierschutzverein Deggendorf, an die auch in diesem Jahr der Erlös von fast 5000 Euro gespendet wird.

Barbara Brutscher - Foto: Realschule

Mittelschüler sammeln Spenden für das Tierheim

Die SMV der MS Schöllnach zusammen mit Schulleiterin Petra Grübl (l.), Fachlehrerin Eva Hies, Jugendsozialarbeiterin Sophia Madl (r.) sowie Heike Stöger vom Tierheim Plattling (2. v. l.).

In der letzten Woche vor den Weihnachtsferien übergaben die Klassensprecher der Mittelschule Schöllnach zusammen mit Jugendsozialarbeiterin Sophia Madl und Schulleiterin Petra Grübl eine Spende an das Tierheim Plattling. Die SMV hatte sich in diesem Jahr dafür ausgesprochen, eine Spendenaktion für das Tierheim zu organisieren. In der Vorweihnachtszeit wurden fleißig Decken, Handtücher, Tierfutter und Spielzeug für die Tiere gesammelt. Zudem gaben die Schülerinnen und Schüler Geldspenden ab. Am Ende konnten neben den Sachspenden insgesamt 305 Euro an Heike Stöger vom Tierschutzverein Deggendorf übergeben werden, die sich sehr über die Unterstützung freute.

Mittelschule - Foto: Mittelschule

Dank großzügiger Spende spielen „Alle an einem Tisch“!

Pünktlich zur Weihnachtszeit durften sich die Kinder des Offenen Ganztags über eine großzügige Spende des Fördervereins und Elternbeirats des SFZ-Schöllnach freuen.
An dem neuen, großen Lego-Spieltisch können die Schülerinnen und Schüler mit den neu angeschafften Lego-Bausteinen kreativ werden.
Übergeben wurden die Spenden vom Vorsitzenden des Fördervereins und Bürgermeister Alois Oswald, dem Kassier des Fördervereins Johann Sonnleitner und vom Elternbeiratsvorsitzenden Manuel Döring.
Die Freude über diese großartige Überraschung war riesig bei den Schülerinnen und Schülern. Michael Brunnbauer, Mitarbeiter des Schulleitungsteams und Petra Ostermeier, Teamleiterin des Offenen Ganztags am Sonderpädagogischen Förderzentrum in Schöllnach, bedankten sich im Namen aller ganz herzlich für die tollen Geschenke.
Petra Ostermeier
Foto: SZF Schöllnach-Osterhofen

VR-Bank Vilshofen-Pocking eG unterstützt regionale Kultur und Jugendarbeit mit großzügigen Spenden

Spendenübergabe mit v.l. Markus Hausinger (Kundenberater VR-Bank Vilshofen-Pocking eG), Ramona Schwarzhuber (Realschule Schöllnach), Theresa Plenk (1. Vorstand vom Verein „Wir sind Musical“) und Stephan Kroiß (Teamleiter Geschäftsstelle Schöllnach)

Spendenübergabe mit (v.l.) Markus Hausinger (Kundenberater VR-Bank Vilshofen-Pocking eG), Alexander Madl (Gruppenleiter Waldkindergarten), Nicole Höpfl (Elternbeiratsvorsitzende) mit ihren Kindern, Stephan Kroiß (Teamleiter Geschäftsstelle Schöllnach).

Große Freude bei drei regionalen Initiativen: Die VR-Bank Vilshofen-Pocking eG übergab kürzlich in ihrer Geschäftsstelle Schöllnach drei Spendenschecks über jeweils 580 Euro. Teamleiter Stephan Kroiß sowie Kundenberater Markus Hausinger überreichten die Spenden an Vertreter der Theatergruppe der Realschule Schöllnach, an Vertreter des Vereins „Wir sind Musical“ aus Iggensbach und an Vertreter des Waldkindergartens Außernzell.

Förderung für Theatergruppe der Realschule Schöllnach

Die Spende an die Theatergruppe der Realschule wird für Requisiten, Fahrten nach Passau zu Theaterprobentagen sowie die Anschaffung von technischem Equipment verwendet. „Theater ist nicht nur ein kreativer Ausgleich zum Schulalltag, sondern fördert auch Teamgeist und Ausdrucksfähigkeit“, betonte Ramona Schwarzhuber, die die Spende als Vertreterin der Theatergruppe entgegennahm. Dank der Unterstützung der VR-Bank können die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler ihre Projekte mit neuer Energie vorantreiben.

Unterstützung für die Jugendarbeit von „Wir sind Musical“

Der Verein „Wir sind Musical“ mit Sitz in Iggensbach erhielt die Spende zur Förderung der Jugendarbeit. Theresa Plenk, 1. Vorstand des Vereins, erklärte: „Unser Ziel ist es, junge Menschen für die Welt des Musicals zu begeistern und sie in ihrer Entwicklung zu fördern – sowohl auf als auch hinter der Bühne.“ Mit der finanziellen Unterstützung können Workshops und weitere Fördermaßnahmen realisiert werden, um die kulturelle Vielfalt in der Region zu bereichern.

Spende für den Woidkitz Waldkindergarten Außernzell

Auch der Woidkitz Waldkindergarten Außernzell durfte sich über eine Spende der VR-Bank Vilshofen-Pocking eG freuen. Die finanzielle Unterstützung wird für laufende Baumaßnahmen zum Wohl der Kinder verwendet. „Diese Maßnahmen tragen dazu bei, eine noch bessere Umgebung für die Kinder zu schaffen“, erklärte Alexander Madl, Gruppenleiter des Waldkindergartens. Gemeinsam mit Nicole Höpfl, der Elternbeiratsvorsitzenden, nahm er den Scheck entgegen.

Engagement der VR-Bank Vilshofen Pocking eG

„Es ist uns ein großes Anliegen, lokale Vereine und Institutionen zu fördern, die einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft leisten“, erklärte Stephan Kroiß, Teamleiter der Geschäftsstelle Schöllnach, bei der Übergabe. „Durch unsere Spenden möchten wir die wertvolle Arbeit dieser Organisationen würdigen und sie in ihrem Engagement bestärken.“

Fotos: VR-Bank Vilshofen-Pocking eG

NIEDERLÄNDER
MALERBETRIEB
FASSADEN- & INNENRAUMGESTALTUNG ■ FARBHANDEL ■ SPACHTELARBEITEN ■ WÄRMEDÄMMUNG
Christian Niederländer
Georg-Nachtmann-Weg 22
94508 Schöllnach
0170-2016005 Mobil
09903-942686 Telefon
christian-niederlaender@t-online.de E-Mail

Vorsicht, Betrüger am (Netz-)Werk!
Auch in „harmlosen“ Downloads und E-Mail-Anhängen können Gefahren lauern.
Wir wollen, dass Sie sicher leben.
Ihre Polizei
www.polizei-beratung.de

Neues von der Grundschule Schöllnach

Kurse im Rahmen der Modularisierung

Acht Kurse werden seit Mitte November im Rahmen der Modularisierung an der Grundschule Schöllnach angeboten. Diese werden alle zwei Wochen jahrgangsgemischt angeboten.
Jede Lehrkraft gestaltete zuvor ein Plakat und erklärte den Kindern, was sie in diesem Kurs lernen können. Es gibt ein vielseitiges Angebot an Kursen, damit für jedes Kind etwas Passendes dabei ist:

- Glück und Achtsamkeit
- Weihnachtsbasteln
- Basteln für andere
- Tanzwerkstatt
- Kalligraphie
- Raufen, aber fair
- Jingle Bells ganz neu gestaltet
- Tierschutz mit Schulhund Theo

Nachdem die Kurse vorgestellt waren, konnten die Kinder ihren Erst- und Zweitwunsch nennen und wurden wenn möglich entsprechend eingeteilt.
Nach der esten Doppelstunde in einem jahrgangsgemischten Neigungskurs zeigt sich, dass dieses Projekt bei den Kindern sehr gut angenommen wurde. Im Kurs Kalligraphie waren die Kinder begeistert und sehr konzentriert dabei, chinesische Schriftzeichen mit Pinseln oder Stiften zu schreiben.

Advent- und Nikolausfeier

Die Schulfamilie der Grundschule Schöllnach hat gemeinsam Advent und Nikolaus gefeiert.
Am Montag nach dem ersten Advent wurde eine kleine Andacht mit einem gemeinsamen Lied und der Segnung der Adventskränze gefeiert. Am Freitag, 6. Dezember, dem Nikolaustag besuchte der Nikolaus mit seinen Engeln aus den 4. Klassen die Schulfamilie. Nach der gemeinsamen Feier in der Aula wurden die Nikolaussäckchen, die vom Elternbeirat gespendet wurden, in den Klassen verteilt.Am Montag nach dem dritten Advent gab es einen Auftritt des Kurses „Tanzwerkstatt“ mit dem Kurs „Jingle Bells ganz neu gestaltet“.
Grundschule Schöllnach - Foto: Schule

Engagierte Realschüler als Schülerlotsen ausgebildet

Ihre Aufgabe ist unerlässlich für einen sicheren Schulweg ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler: Schülerlotsen helfen an besonderen Gefahrenstellen den Übergang über die Straße zu sichern.
In diesem Schuljahr wurden wieder besonders engagierte Schülerinnen und Schüler von Andreas Pilsl von der Polizeiinspektion Deggendorf als Verkehrshelfer ausgebildet. Besonders erfreulich ist, dass die Schulung dieses Jahr in Kooperation mit dem SFZ Schöllnach stattfinden konnte. Künftig arbeiten Verkehrshelfer aller Schulen (Mittelschule, Sonderpädagogisches Förderzentrum und Realschule) zusammen, um die Verkehrssicherheit aller Schüler zu gewährleisten.
Die Schulfamilie der Realschule Schöllnach bedankt sich bei Simon Sonndorfer, Erik Riemey, Alexander Heeg, Raphael Rothbucher, Emilia Ködel, Michelle Naumann, Moritz Heckl sowie Adrian Oswald für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Aufgabe.
Martin Candussio - Foto: Realschule

Festliches Bläserkonzert im Advent

Zu einem festlichen Adventskonzert hat das Blechbläserensemble Deggendorf in die Pfarrkirche Schöllnach eingeladen. Unter dem Motto „Lobt Gott, ihr Christen alle gleich“ stimmten die Musiker zum dritten Advent auf das Weihnachtsfest ein.

In unterschiedlicher Besetzung interpretierte das Blechbläserensemble Werke von Johann Sebastian Bach, Giovanni Gabrieli, Michelle Corette sowie aus den „Sechs Stücken“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Die „Sonata Pian e Forte“ von Giovanni Gabrieli spielte das Ensemble in voller Besetzung mit Gerd Huml, Klaus Weber und Wolfgang Kreuzer an der Trompete, Julia Vogl, Stefan Heller, David Huml und Martina Früh am Horn, Kurt Leipold und Jakob Haller an der Posaune sowie Gotthard Ambros an der Tuba. Zu dem vielfältigen Programm gehörten auch moderne Weihnachtslieder wie „Jingle Bells“ und „Deck the Halls“ oder „We wish you a merry christmas“. *sas-medien*

---

† NACHRUF †

In tiefer Trauer verabschieden wir uns von unserem Mitglied

Godehard Eder

Godehard unterstützte den Tennisclub Schöllnach über drei Jahrzehnte lang als förderndes Mitglied. Unvergessen sein Einsatz für den Neubau unseres Vereinsheims sowie die vielen gemeinsamen Stunden in geselliger Runde.

Wir verlieren mit ihm einen treuen Unterstützer, Berater und Freund.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden »Harti« stets ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

Tennisclub Schöllnach e.V.

---

† Nachruf †

Die Freiwillige Feuerwehr Schöllnach trauert um ihr langjähriges Mitglied

Godehard Eder

1979 trat Harti als förderndes Mitglied der FF Schöllnach bei.
Er war 45 Jahre treues Mitglied
und ein großer Gönner unserer Feuerwehr.

Wir werden ihn nicht vergessen und sein Andenken in Ehren halten.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Philip Christoph
1. Vorsitzender

Tobias Fasching
1. Kommandant

NACHRUF

Wir trauern um

Godehard Eder

»Harti« war ein sehr geschätzter Kunde und guter Freund.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und Lebensgefährtin.

Ilektra & Timoleon Petalotis (Grieche Halkidiki)

NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Godehard Eder

Godehard war seit 1975 Mitglied in unserem Verein. Beim Bau unserer Sportanlage hat er sich bleibende Verdienste erworben.

Wir trauern mit seinen Angehörigen
und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Die Vorstandschaft
im Namen aller Mitglieder

NACHRUF

Die Faschingsgesellschaft Schöllonia trauert um ihren Ehrenelferrat

Josef Glashauser

Wir danken Beppi für 55 Jahre Treue zur Schöllonia
und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Seiner Familie gilt unsere tiefe Anteilnahme.

Faschingsgesellschaft Schöllonia
Das Präsidium

NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Heidi Binder

Heidi war seit 1999 Mitglied in unserem Verein.
Im Jahr 2003 übernahm sie das Amt der Schriftführerin.
Ihre Hilfsbereitschaft und ihr Engagement werden uns fehlen.

Ihrer Familie gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Die Vorstandschaft
im Namen aller Mitglieder

Schöllnach nimmt Abschied von Ehrenbürger Godehard Eder

Der Markt Schöllnach trauert um seinen Ehrenbürger, Freunde und Familie um einen liebevollen und großartigen Menschen, die Vereine um einen geselligen Freund und die Belegschaft der Firma Eder Bau um einen Chef, wie man sich keinen besseren wünschen könnte: Am 17. Dezember starb Godehard Eder im Alter von 81 Jahren.

Zum Requiem, das der Kirchenchor feierlich umrahmte, war die Pfarrkirche St. Johannes der Täufer voll besetzt. „Mit Godehard Eder, dem Harti, wie ihn jeder genannt hat, ist ein Schöllnacher Original gegangen. Wir verabschieden uns von einer prägenden Persönlichkeit, einem Menschen mit einem großen Herzen und einem Unternehmer der alten Schule“, sagte Pfarrer Dr. Florian Haider.

Am 24. Januar 1943 wurde Godehard Eder als zweiter Sohn von Franziska und Michael Eder in Poppenberg geboren. Nach dem Tod seiner Mutter wuchs er bei Alois und Paula Eder in der Bahnhofstraße auf, zusammen mit seinen Schwestern Luise und Lilli. Nach Maurerlehre und Ingenieursstudium trat er ins Baugeschäft seines Vaters ein, das er 1969 übernahm. 1972 heiratete er die Bauunternehmerstochter Anneliese Süß aus Simmling bei Deggendorf. Als er 1976 die Eder-Bau-GmbH gründete, unterstützte ihn seine Ehefrau Anneliese als Geschäftsführerin und Gesellschafterin.

Stolz auf seine Enkel

Zur großen Freude von Godehard Eder stiegen seine Kinder Markus und Ulrike ins Familiengeschäft ein. 2009 musste er mit dem Tod seiner Ehefrau Anneliese einen schweren Schicksalsschlag verkraften. Sein ganzer

Stolz waren seine drei geliebten Enkelkinder Marius, Marlene und Franziska. Besonders freute es ihn als langjähriges Schöllonia-Mitglied, als Franziska in der vergangenen Saison das Amt der Kinderprinzessin übernahm. Glückliche Jahre verbrachte er zuletzt mit seiner Lebensgefährtin Helga Neumeier. Die Familie gab ihm auch Kraft, als er Ende August die Diagnose Krebs bekam. Am 14. Dezember kam er ins Krankenhaus, wo er am 17. Dezember starb.

Auch im Marktrat aktiv

Im Namen des Marktes Schöllnach gedachte 3. Bürgermeister Patrick Popelyszyn eines Menschen, auf dessen Wort man sich stets habe verlassen können. Godehard Eder kandidierte 1972 erstmals für den Gemeinderat, auch in schwierigen Zeiten sorgte er in diesem Gremium für Ausgleich. 2013 wurde ihm für seine Verdienste die Ehrenbürgerwürde verliehen.

„Harti war ein Politiker der alten Schule, stets im Einsatz für die Bürger“, sagte Thomas Habereder als Eders Nachfolger im Amt des CSU-Ortsvorsitzenden. Eder war 1972 in den CSU-Ortsverband eingetreten und stand ihm bis 1997 vor. Mit sehr persönlichen Worten verabschiedete sich Landrat Bernd Sibler von einem „Vorbild für uns alle“: Godehard Eder sei als Macher und Gestalter auch für den Landkreis ein großer Gewinn gewesen.

„Er fehlt in unser aller Mitte“

„Ich kann mir Schöllnach ohne den Harti gar nicht vorstellen“, sagte Jugendfreund Robert Habereder: „Er fehlt in unser aller Mitte, als Vater, Bruder, Freund und Chef. Ich habe keinen anderen Menschen kennengelernt, der so ein aufrichtiger Menschenfreund war.“

Im Namen der Belegschaft der Eder-Bau-GmbH nahm Roman Stoll Abschied: „Godehard Eder war immer positiv gestimmt und hat auch in wirtschaftlich schlechten Zeiten geschaut, dass die Leute Arbeit haben.“ Besonders wichtig seien ihm die Lehrlinge gewesen – über 300 Auszubildende starteten bei der Eder-Bau-GmbH ins Berufsleben. „Menschlich, nahbar, gerecht, mit einem riesigen Herzen und einem offenen Ohr für jeden hat er versucht zu helfen und Lösungen zu finden – Harti, danke, dass du immer da warst und dass wir Teil deines Lebenswerks sein durften!“

Den Nachruf der Bauinnung Deggendorf, der Godehard Eder seit 1975 angehörte, trug Thomas Hierbeck als Vertreter der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz vor. Für seine ehrenamtliche Arbeit war Godehard Eder unter anderem mit dem Goldenen Ehrenring ausgezeichnet worden.

Mitglied in 23 Vereinen

Bodenständig, humorvoll, liebenswert, anständig und ehrlich: So liebten und schätzten ihn die Menschen. Als Mitglied, Förderer und Unterstützer gehörte er 23 Vereinen an: Waldvereinssektion Büchelstein, Bund der Baumeister, Maurerverein Deggendorf, SV Schöllnach, 1. FC Poppenberg, Schöllonia, BRK Schöllnach, Gartenbauverein, Heimat- und Volkstrachtenverein D´Eichenreuther, EC Schöllnach, Radfahrerverein, den drei Feuerwehren Schöllnach, Taiding und Riggerding, Sonnenwaldschützen, Oheschützen, Stopslclub, Skiclub, Tennisclub, Förderverein des Sonderpädagogischen Förderzentrums, Ortscaritas. Bis zum Schluss blieb er dem Stammtisch „Alte Postler“ treu.

Im Anschluss an das Requiem wurde die Urne am Friedhof beigesetzt. Dazu spielte die Blaskapelle „Georg Mirwald und seine Musiker“, mit drei Salutschüssen erwies ihm die Böllergruppe die letzte Ehre. *Sabine Süß*

Nachruf

SV - 1949 SCHÖLLNACH e.V.

Wir trauern um unser Ehrenmitglied und unseren Gönner

Godehard Eder

Für seine 64 Jahre Treue zum SV Schöllnach
danken wir ihm über den Tod hinaus.

Die Vorstandschaft
im Namen aller Mitglieder

NACHRUF

Die Faschingsgesellschaft Schöllonia trauert um ihr
Gründungs- und Ehrenmitglied

Godehard Eder

Wir danken Harti für 55 Jahre Treue zur Schöllonia
und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Seiner Familie gilt unsere tiefe Anteilnahme.

Faschingsgesellschaft Schöllonia
Das Präsidium

SCHÖLLONIA

Auf der Suche nach dem Winter...

...haben wir diesmal tief gegraben und im Archiv des Straßen- und Flussbauamts Deggendorf (heute Servicestelle Deggendorf des Staatlichen Bauamts Passau) ein sehr schönes Foto vom Winterdienst 1940/41 gefunden: Am Marktplatz war damals ein 100-PS-Lastkraftwagen mit Scheid-Pflug, der durch Vorspannen einer landwirtschaftlichen Zugmaschine mit 50 PS erweitert wurde. Nur so ließen sich die Schneemassen dieses Winters beseitigen.

Das war im Februar 1975 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen

Der Hallenbad-Besuch

Das Hallenbad bei der Staatlichen Realschule besuchten vom 4. bis zum 9. Februar insgesamt 260 Badegäste, 81 weniger als vom 28. Januar bis 1. Februar (314). Außer den Schulklassen und geschlossenen Turn- und Sportabteilungen wurden im einzelnen 97 Erwachsene und 156 Kinder und Jugendliche gezählt.

Eberhard Eibl zum Diakon gewählt

Unter den vielen Gläubigen, die am ersten Fastensonntag den Passauer Dom füllten, befanden sich auch Teilnehmer von hier. Einer der vier Weihekandidaten war Eberhard Eibl aus Lohholz. Der Passauer Bischof Antonius betonte, daß die Diakone, die sich bereit erklärt haben, das Priesteramt zu übernehmen, hellwach seien und bereit, Gott zu hören. Ob im Priesterrock oder in Zivil - heute würden Priester vielfach als Museumsstücke angesehen. Und es sei keineswegs leicht, in unseren Tagen die Botschaft des Gekreuzigten zu verkünden. Wer bereit sei, Gott zu dienen, müsse auch bereit sein, dem Mitmenschen zu dienen.

Konrektor der Realschule

An die Staatliche Realschule wurde Studienrat Josef Matsche (bisher Staatliche Realschule Grafenau) versetzt. Matsche, der zugleich zum Konrektor befördert wurde, unterrichtet in Mathematik, Physik und technischem Zeichnen.

zusammengestellt von sas-medien

Ein neuer Plan für ein neues Freibad erforderlich: Aus der jüngsten Marktratssitzung

Die zur jüngsten Marktssitzung eingereichten Baupläne lassen eine erfreuliche Belebung der Bautätigkeit im Frühjahr erhoffen. [...]

Erfreut nahmen die Markträte Kenntnis von dem Vorhaben des Gartenbauvereins, ein gemeindeeigenes Grundstück am Ortseingang der Iggensbacher Straße gärtnerisch zu gestalten. Das Grundstück kann nicht bebaut werden, weil sonst eine Sichtbehinderung für die fast parallel verlaufende Hochstraße entstünde. Zur Zeit werden dort Baumaschinen abgestellt und Materialien gelagert. Dem eingereichten Entwurf zufolge ist eine Umfriedung mit Niedergehölz, Baumgruppen, Sitzgelegenheiten und ein Marterl vorgesehen. Das Angebot des Gartenbauvereins, der dadurch zur Ortsverschönerung beitragen will, wurde dankbar angenommen. Nach Rücksprache mit dem Straßenbauamt und einem Gartenfachman will sich die Gemeinde finanziell an dem Vorhaben beteiligen.

Bürgermeister Ferdinand Stadler berichtete über die Besichtigungen von Jugendheimen und öffentlichen Büchereien in Zwiesel und Pocking. Der St.-Michaels-Bund hatte angeregt, mit dem Jugendheim eine Bücherei zu erstellen. Vorgesehen wäre ein Raum mit 180 Quadratmetern und 10.000 Büchern. In der Zwischenzeit, teilte der Bürgermeister mit, sei bekanntgeworden, daß die Diözese Passau in diesem Jahr keine Mittel für Büchereien zur Verfügung habe, so daß nur mehr eine Planung in Frage käme. Die Fraktionen nahmen dazu Stellung und bestätigten übereinstimmend den kulturellen Wert und somit die Notwendigkeit einer Volksbücherei.
Zu bedenken seien, wurde eingewendet, die für die Gemeinde entstehenden Folgelasten. Es sei angesprochen, antwortete der Bürgermeister, daß die Kirche alles ehrenamtlich übernehmen wolle und die Gemeinde für die Heizungskosten aufkommen soll. Im Bereich der Marktgemeinde, hieß es weiter, seien noch soviele Dinge notwendig und so viele Maßnahmen abzuschließen, daß man zur Zeit nicht in der Lage sei, mehr als die bereits für das Jugendheim zugesagten 50.000 DM zu geben.

Als annehmbar wurde ein Entwurf des Tiefbaureferats beim Landratsamt (der 3. für diese Maßnahme) zur Umgestaltung des Marktplatzes befunden. Die Skizze sieht genügend Parkplätze, Bushalteplätze und Grünanlagen vor, so daß der Vorschlag des Tiefbaureferats mit einigen kleinen Korrekturen angenommen wurde. In diesem Zusammenhang gab der Bürgermeister bekannt, daß die Iggensbacher Straße vielleicht schon im Mai und die Schulstraße bis zum Marktplatz in diesem Jahr ausgebaut werde. Der Ausbau der Bahnhofstraße sei zur Zeit fraglich.

Weiter teilte der Bürgermeiste mit, daß die Regierung im Zuge der allgemein anlaufenden Sparmaßnahmen zu der Meinung gekommen sei, daß das in der Planung befindliche Freibad für Schöllnach zu kostspielig sei. Nach Ansicht der Regierung müßte das an der Poppenberger Straße vorgesehene Gebäude in das Tal zwischen Stadion und Bad verlegt werden, auf daß es als Funktionsgebäude für den Sportplatz als auch für das Bad diene.
Architektonisch sei diese Änderung nicht besonders glücklich, wurde eingewendet, andererseits könne man sich dem Wunsche der Regierung nicht widersetzen, wenn man eine baldige Realisierung wünsche. Die Verlegung des Funktionsgebäudes näher zum Sportplatz, so Marktrrat Eder, könnte als 1. Bauabschnitt angesehen werden und somit die Probleme des Sportvereins wegen der fehlenden Umkleidekabinen und WC schneller lösen. Man war sich einig, einen neuen Entwurf, in dem auch eine Asphaltbahn für den Eisstockclub berücksichtigt werden soll, fertigen zu lassen.

Das war im Februar 2000 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen

Rekord: Rund 7000 Besucher beim Schöllnacher Faschingszug

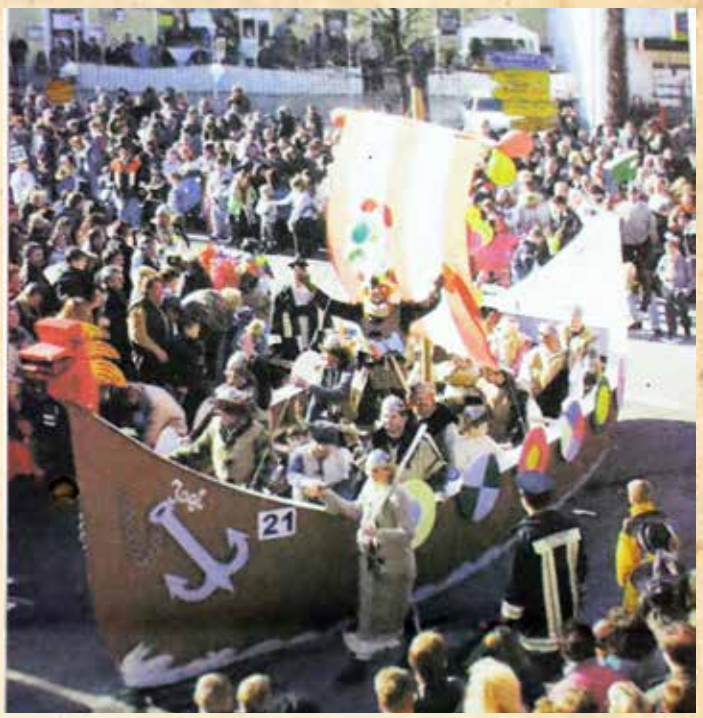
Ein voller Erfolg für die „Schöllonia“: Beim gestrigen Faschingszug - er findet nur alle fünf Jahr statt - klappte alles. Bei fast frühlingshaftem Wetter hatten rund 7000 Besucher die Straßen gesäumt, als der einen Kilometer lange Gaudiwurm durch den Ort zog - das ist neuer Rekord. Fast eine Tonne Bonbons, Konfetti und sogar frische Krapfen wurden von den Wagen (darunter Tieflader mit 20 Metern Länge) geworfen. Mit von der Partie waren heuer neben dem Prinzenpaar, Ihre Lieblichkeit Nicole I. von da Lehareith und Seine Tollität „Thomas III. von da Oichareith“, und der Prinzengarde erstmals auch das Kinderprinzenpaar Prinzessin Luna vom Falkensteiner Schlosserl und Prinz Artemis von der Minimalhöh´ und die Kindergarde.

Den Zug führte der Schöllonianer Xaver Raith in Polizeiuniform an. Die Schöllnacher Unfallklinik eröffneten Ski- und Tennisclub auf einem gemeinsamen Wagen. Die FFW Taiding nahm den Schöllnacher Bauhof genau unter die Lupe und stellte fest: „Der Bauhof is fast nei - trotzdem regnet´s vorn und hint´n nei.“ Leise Kritik kam auch bei der Schöllnacher Feuerwehr zum Vorschein, die sich ein neues Löschfahrzeug wünscht. Die Nachwuchsfeuerwehrler waren mit dem Spruch „Die Jugendfeuerwehr kann mit einem bayerischen Meistertitel blitzen - dahoam muass´ im oidn Zeig schwitzn“.

Unter die Radler, die ihrem Wunsch nach einem Radweg zwischen Schöllnach und Iggensbach Ausdruck verliehen hatten, hatten sich auch ein Hochradfahrer und zwei Teletubbies auf einem Tandem gemischt. Die „Nationalflugreisen Pfeffer“ gaben bekannt, dass sie in Zukunft jeden Dienstag einen Flug zum Mars im Programm haben. Ebenfalls futuristisch gaben sich die Spielerfrauen des FC Poppenberg, die als Außerirdische vertreten waren. Auf ihrem Wagen hatten sie „Millenium und Euro sind uns zuviel - der Mars ist unser Ziel“ geschrieben.

Die Fußballer des FC Poppenberg hingegen prophezeiten in der Titanic sitzend, dass ihr Verein nie untergehen werde. Schrill und flippig präsentierten sich die Jogl-Dane-Buam. In Anlehnung an die Berliner Love Parade hatten sie ihren Wagen in einen rollenden „Techno-Schuppen“ verwandelt.

Schöllonia-Präsident Uwe Baier war mit dem Verlauf des Faschingszugs, der Besucherzahl sowie der Nachfrage an Wurstsemmeln und Getränken sehr zufrieden. In Buden und mobilen Verkaufsständen gingen 5000 Würstl, 1500 Semmeln, 600 Brezen, ein Hektoliter Bier sowie 100 Kästen Getränke über die Theke. 17 Feuerwehrler, sechs Rotkreuzler und 30 Schöllonianer sorgten für einen reibungslosen Ablauf.



Erfolgreiche Après-Ski-Party des Skiclubs

Bereits zum dritten Mal hat der Skiclub Schöllnach die Eisstockhalle in Schöllnach in eine stimmungsvolle Après-Ski-Location verwandelt und die Mitglieder sowie Gäste zur ersten großen Feier des Jahres eingeladen. Die Veranstaltung lockte fast 300 Partygäste an, die beiden Vereins-DJs sorgten für eine ausgelassene Stimmung.

Am frühen Abend begann die Party bei winterlicher Atmosphäre in der beheizten Halle und mit bester Laune. Die Tanzfläche war stets gut gefüllt und die Gäste feierten bis in die frühen Morgenstunden.

Es gab eine vielfältige Auswahl an typischen Après-Ski-Drinks, angeboten durch die Vorstandschaft, Lehrteam sowie Eltern der Rennmannschaft.

Auch die Tombola mit hochwertigen Preisen erwies sich als großer Erfolg. Gespannt verfolgten die Partygäste die Ziehung der Gewinnlose.

Ein Dank galt den Sponsoren Sport Oswald, Apfelböck, Küchenbauer, Metzgerei Mader, El Punto, Bernauer Hof sowie Gebäudetechnik Baumann für die Bereitstellung der Tombolapreise und Beheizung.

Die gut organisierte Veranstaltung verlief reibungslos und in einer fröhlichen, entspannten Atmosphäre.

Der erste Vorsitzende, Stefan Binder, zeigte sich begeistert: „Es ist schön zu sehen, wie gut unsere Après-Ski-Party angenommen wurde. Ein großer Dank gilt den vielen Helfern und Sponsoren, ohne die dieser Abend nicht möglich gewesen wäre."

Die Après-Ski-Party war nicht nur ein gesellschaftliches Highlight, sondern auch ein gelungener Auftakt für das neue Jahr und eine hervorragende Gelegenheit, die Gemeinschaft des Skiclubs Schöllnach zu stärken.

Anna Binder - Fotos: Binder

NATURSTEIN
Weltneuheit aus Stein:
Ytterstone® flexibel und dünn
Reimann GmbH
Grafenauer Straße 7
94535 Eging a.See
Tel. 08544/919715
Fax 08544/919719
www.naturstein-reimann.de
info@naturstein-reimann.de
▪ Grabsteine
▪ Urnengräber
▪ Abdeckplatten
▪ Renovierungen
▪ Reparaturen
▪ Beschriftungen
▪ Grabschmuck
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Volles Rohr?
Mit uns läufts wieder!
Unsere Leistungen:
> fräsen
> spülen
> TV-Untersuchung
> Kanal- und Rohrsanierung
Steffen Jülke Meisterbetrieb
Rohr- und Kanalreinigung • 24-Stunden-Service
Schwalbenweg 1 • 94508 Schöllnach
Tel. 09903-201803 • E-Mail steffen-juelke@t-online.de

★DIE PARTYBAND★
Hochzeiten Bierzelt Firmenfeiern
STICKS & BIGGI
und
Musik mit Niveau ~~oder~~ Humor
Melds eich!
0175 / 209 44 23
info@sticksundbiggi.de
www.sticksundbiggi.de

Weihnachts-Verlosung: Das sind die Gewinner

In der Adventszeit hat der Gewerbeverein Schöllnach zehn Weihnachtsgänse verlost. Die Gewinner konnten sie rechtzeitig vor Weihnachten beim Bernauer-Hof in Vorading abholen.
Gewonnen haben:
Katrin Neumaier, Franz Gratzl, Gabriele Weber, Margit Gschwendtner, Georg Bauer, Sylvia Weiß, Alfons Scheungrab, Hildegard Bloch, Wilhelm Gschwendtner, Matthias Kolbeck
Eine der Gänse war übrigens nicht für den Weihnachtsbraten gedacht - sie wurde lebendig abgeholt und darf weiterleben.

LIST
Lackierung | Instandsetzung | Service | Technik
• Inspektion • Bremsenservice • Ölwechsel
• Klimaservice • Reifenservice • Autoglas
• Lackierarbeiten • Reparatur für alle Marken
• Kfz-Unfallinstandsetzung
LIST GmbH Kfz- & Lackierbetrieb
Gewerbepark Leutzing 3
94508 Schöllnach
Telefon 09903-201305
Telefax 09903-201306
Wir machen, dass es fährt.
DEKRA
Prüftermin jeden Mittwoch ab 16 Uhr oder nach Vereinbarung!
www.1alist.de

objektwerbung.de
Öffnungszeiten:
samstags 8 - 14 Uhr
u. nach telefonischer Vereinbarung
Einkaufen auf dem
Bernauer Hof
Günther Bernauer
Vorading 8
94508 Schöllnach
hofladen-bernauer.de
Tel.: (0 99 03) 95 25 08
Fax.: (0 99 03) 95 25 07
Eier
Honig
Nudeln vom Strauß-Hof
Bio-Rindfleisch aus der Region
Apfel- u. Apfel-Birnensaft im 5l BigPack
Enten
Gänse
Hähnchen
Lammfleisch
Schweinefleisch
div. Wurstwaren
Geräuchertes
Unser Hofladen ist ab sofort wieder jeden Samstag von 8 bis 14 Uhr geöffnet.
Unser jeweiliges Wochenangebot finden Sie auf unserer Homepage unter: hofladen-bernauer.de

Tennisclub Schöllnach ehrt langjährige Mitglieder

Kurz vor Weihnachten hat der Tennisclub Schöllnach zu einem Ehrennachmittag eingeladen, zu dem langjährige Mitglieder begrüßt werden konnten, unter ihnen Marktrat Franz Heitzer, der Gründungs- und Ehrenvorsitzende Hans Wirrer, der langjährige zweite Vorstand und Ehrenmitglied Erich Bertl, der langjährige Vorstand und Ehrenmitglied Jürgen Stöger sowie zahlreiche Gründungsmitglieder.

Vorstand Oliver Menacher hob die Bedeutung treuer Mitglieder hervor, die das Fundament für eine gute und beständige Vereinsarbeit bilden.

Vor den Ehrungen gab es einen Streifzug durch die Geschichte des Vereins, der auf Initiative der Lehrerschaft und eines Sportgeschäftsinhaber gegründet wurde. Hans Wirrer als 1. Vorstand, Georg Stetter als 2. Vorstand, Werner Baumgärtel als Kassier und Elisabeth Kufner als Schriftführerin trugen als erste gewählte Vorstandschaft die Verantwortung für den jungen Verein. Bis auf das verstorbene Ehrenmitglied Georg Stetter konnten alle Verantwortlichen der ersten Stunde zur Ehrung begrüßt werden.

Mit der Unterstützung des Marktes Schöllnach wurde das ehemalige Freibadgelände in eine moderne Tennisanlage und das Badehaus in ein Vereinsheim umgebaut. Mitte Juli 1980 konnte die Einweihung gefeiert werden.

Der Verein organisierte unter der Verantwortung des damaligen Spielleiters, Hermann Langgartner, Schleiferlturniere sowie die Marktmeisterschaft und beteiligte sich an der Verbandsrunde. Im Jahr 1982 konnte die damalige Juniorenmannschaft die erste Meisterschaft des Vereins feiern. Mit Uwe Baier, Christian Kandler und Reinhold Schiller waren drei Spieler dieser Meistermannschaft anwesend.

Unter der Vorstandschaft um Dr. Franz Zacher und Erich Bertl (1986-2001) wurde die Jugendarbeit weiter vorangetrieben, mit dem Engagement professioneller Trainer ging der Verein ei-

Ehrungen für 45 Jahre Mitgliedschaft

15 Jahre

20 Jahre

25 Jahre

40 und 30 Jahre

Oliver Fritsch

JETZT NEU: Hufschuhberatung & Vertrieb „Scoot Boots“

Pferdewirtschaftsmeister, Physiotherapeut für Pferd & Hund,
Pensions- und Behandlungsstall für lungenkranke Pferde

0170 1430510
Solla 24 | 94532 Außernzell
oliver@tierphysio-fritsch.com
physioll_

WWW.TIERPHYSIO-FRITSCH.COM

Oliver Fritsch
THERAPIE FÜR PFERD & HUND
FORGOTTEN WORLD RANCH

Meine Leistungen:

- Physiotherapie für Pferd und Hund inkl. OP-Nachsorge und Muskelaufbau
- Fütterungsberatung und Optimierung mit Mikronährstoffen und Heilkräutern
- Hufschuhberatung und Vertrieb „Scoot Boots“
- Blutegel, Magnetfeld- und Lasertherapie
- spezialisiert auf Lungenerkrankungen inkl. Solekammerbehandlungen
- individuelle Trainingsplanerstellung für Pferd und Hund
- individuelle Seminare für Pferde oder Hunde: „Physio für den Hausgebrauch“
- was tun bei: Allergie, Ekzem, Strahlfäule, Mauke, Magenschleimhautentzündung, Darmerkrankungen, Kotwasser, Hufrehe uvm.
- Zuchtberatung, Haltungsberatung

nen neuen Weg. Bei der 20-Jahr-Feier im Jahr 1998 wurden Hans Wirrer zum Ehrenvorsitzenden und Joe Stetter zum Ehrenmitglied ernannt. Obwohl der Verein in dieser Ära kräftig in die Anlage und das Tennisheim investierte, konnten die Schulden abgebaut werden.

Nach 14 Jahren übergaben Dr. Franz Zacher und Erich Bertl das Zepter weiter an den neuen Vorstand Jürgen Stöger und den 2. Vorstand Oliver Menacher. Da der Verein unter der damaligen Kassierin Anita Popelyszyn 2001 nahezu schuldenfrei an die neue Vorstandschaft übergeben wurde, konnte die Aufnahmegebühr abgeschafft werden. Mit der Einführung des Kleinfeldtennis konnten viele Kinder für den Tennissport begeistert werden. Für Kinder aus ganz Niederbayern wurde der erste Kleinfeldcup (zwischenzeitlich Buzerlcup) organisiert. Der TC nahm in dieser Zeit das erste Mal am Weihnachtsmarkt teil.

Josef Biermeier, der über Jahrzehnte wertvolle Arbeit für den Tennisclub leistete, wurde 2007 zum Ehrenmitglied ernannt. Da Josef Biermeier im vergangenen Jahr verstarb, hielten alle Anwesenden kurz inne.

Seit 2007 steht Oliver Menacher dem Verein vor. Als Stellvertreter standen ihm Edi Schneider, Michael Seidl und aktuell Yvonne Zinn zur Seite. Großes Glück hatte der Tennisclub mit Friedbert Kroiß, der bis 2020 Platzwart mit überragendem Engagement war.

Erich Bertl wurde für seine Verdienste um den Verein 2010 zum Ehrenmitglied ernannt. Er war 25 Jahre in der Vorstandschaft, davon 14 Jahre als stellvertretender Vorsitzender.

In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 29. Oktober 2016 wurde der Neubau eines Vereinsheims und eines neuen Kindertennisplatzes beschlossen. Das neue Clubheim konnte am 20. April 2018 eingeweiht werden, die Kleinfeldanlage mit Tenniswand wurde 2022 fertiggestellt.

Jürgen Stöger wurde 2023 für sein herausragendes Engagement für den Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

Menacher führte aus, dass der Verein derzeit 337 Mitglieder zählt und elf Mannschaften an der Verbandsrunde teilnehmen.

Ehrungen

15 Jahre: Christian und Sandra Hierbeck, In1a Kandler, Hannah Rager, Michaela und Reinhold Schiller, Saphira Schneider, Celina Schönberger, Nikolas Schuster, Jakob Seidl, Michael Seidl, Paula Seidl, Beate Strohmaier, Benedikt Strohmaier, Stefan Vaitl

20 Jahre: Andreas Menacher, Sandra Menacher, Susanne Menacher, Willi Rückl, Claudia Schneider, Anna Weber, David Weber, Philipp Wiesenbauer

25 Jahre: Sebastian Bauer, Susanne Bauer, Bernhard Bertl, Ernestine Bürchner, Barbara Trautmann, Eva Trautmann, Philip Trautmann, Tanja Weber, Johannes Wiesenberger Simon Wiesenberger

30 Jahre: Christine Hamann, Benjamin Haider, Andrea Stöger

35 Jahre: Jürgen Dullinger, Andreas Obieglo

40 Jahre: Manfred Bauer, Jürgen Stöger, Anita Popelyszyn, Dr. Bernhard Weiß

45 Jahre: Uwe Baier, Margareta Baumgärtel, Werner Baumgärtel, Karl Bertl, Franz Heitzer, Theodor Obermüller, Barbara Weiß, Dr. Manfred Weiß, Hans Wirrer, Rita Bauer, Erich Bertl, Christian Kandler, Elisabeth Kufner, Max Kufner, Hermann Langgartner, Lilly Langgartner, Josef Liebl, Josef Weber

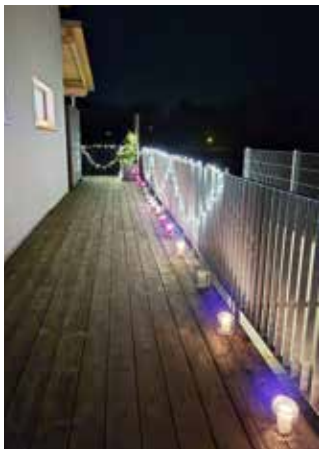
Nach der Ehrung tauschten die über 60 Gäste bei Kaffee und Kuchen viele Erinnerungen aus.

Oliver Menacher
Fotos: TC Schöllnach

Häuslzauber des Tennisclubs

Wegen der Marktplatzsanierung konnte der Gewerbeverein in diesem Jahr leider keinen Weihnachtsmarkt organisieren, weshalb der Tennisclub zum „Häuslzauber“ einlud. Viele Besucher nahmen das Angebot gerne an und ließen sich im festlich geschmückten Clubheim an der Bachstraße Bratwurstsemmeln, Limetten-, Rotwein- und Kinderpunsch sowie Glüh-Gin schmecken.

Oliver Menacher - Fotos: Tennisclub



Straffung & Abflachen von Hautfalten
Aktivierung des Stoffwechsels und Entschlackung der Haut
Anregung der Repair-Mechanismen durch gezielte Irritation der Haut
Reduktion von Hautunreinheiten
Versorgung der Haut mit Sauerstoff und Nährstoffen durch verbesserte Mikrozirkulation
herbs2peel
herbs2peel
Kräutergesichtsbehandlung
by ALEX COSMETIC
isaBella von Kopf bis Fuß mit Herz
Fußpflege · Kosmetik · Massagen · Wimpernverlängerung
Isabella Killinger
Dörflerweg 9 · 94508 Schöllnach
Tel. 09903-2426
isabellasbeautykammerl.de
10 % Rabatt bei Erstbehandlung
– nur gültig mit diesem Abschnitt –
isaBella von Kopf bis Fuß mit Herz herbs2peel

Spende der VR-Bank Vilshofen-Pocking eG unterstützt regionale Vereine

Spendenübergabe an den EC Schöllnach mit (v. l.) Markus Hausinger (Kundenberater), Günter Wiesnet (1. Vorstand EC Schöllnach), Stephan Kroiß (Teamleiter GS Schöllnach).

Spendenübergabe an den 1. FC Poppenberg mit (v. l.) Markus Hausinger (Kundenberater), Nicolai Simeth (Kassier 1. FC Poppenberg), Paul Kornau (Vorstand 1. FC Poppenberg), Marco Burmberger (Vorstand 1. FC Poppenberg), Stephan Kroiß (Teamleiter GS Schöllnach).

Die VR-Bank Vilshofen-Pocking eG zeigt erneut ihr Engagement für die Region und fördert zwei örtliche Vereine mit einer großzügigen Spende. Insgesamt 1.160 Euro wurden für die Jugendarbeit des 1. FC Poppenberg sowie für die Ausstattung des EC Schöllnach bereitgestellt. Bei der feierlichen Übergabe in der Geschäftsstelle Schöllnach erhielten die beiden Vereine jeweils 580 Euro. Übergeben wurden die Spendenschecks von Teamleiter Stephan Kroiß und Kundenberater Markus Hausinger an die Vereinsvertreter.

Der 1. FC Poppenberg erhielt die Spende für seine Jugendarbeit. „Mit der großzügigen Unterstützung der VR-Bank können wir wichtige Projekte für unsere jungen Mitglieder realisieren und unsere Jugendarbeit weiter stärken“, erklärte Paul Kornau, Vorstand des 1. FC Poppenberg. Nicolai Simeth und Marco Burmberger begleiteten ihn, um die Spende entgegenzunehmen.

Der EC Schöllnach wird die Spende für die Anschaffung neuer Eisstöcke verwenden. „Diese Investition ist entscheidend, um die Ausstattung unseres Vereins zu verbessern und unseren Mitgliedern weiterhin optimale Bedingungen zu bieten“, mit diesen Worten bedankte sich Günter Wiesnet, Vorstand des EC Schöllnach, herzlich bei der Scheckübergabe.

Mit dieser Unterstützung setzt die VR-Bank Vilshofen-Pocking eG ein Zeichen für den Zusammenhalt in der Region und stärkt die wertvolle Arbeit der Vereine, die das soziale und sportliche Leben bereichern.

Julia Spanfeldner - Foto: VR-Bank

Das Gütesiegel für Reifen-Profis:
EFR
Experten Fahren Richtig.
Reifen + Autoservice
Bernauer
Wo Service Chefsache ist.
Wir sind für Sie da:
Achsvermessung
Auspuff
Rad und Reifen
Transporter-Service
Bremsen
Ersatzwagen
Zweirad-Service
Kupplung
Finanzierung
Batterie-Service
Stoßdämpfer
HU (m. integr. AU) d. autor. Prüforg.
Motordiagnose
Öl-Service
Inspektion
Reifen-Einlagerung
Klima-Service
Kfz-Elektrik/ Elektronik
AUTO CHECK
Reifen Bernauer GmbH
Iggensbacher Str. 47 • 94508 Schöllnach
Tel.: 09903-941320 • Fax: 09903-941322
E-Mail: info@reifen-bernauer.de
www.reifen-bernauer.de

lohi
Das lohnt sich.
Unsere Steuern machen Profis.
Einfach Steuern sparen.
Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
Hindenburgstraße 49 · 94469 Deggendorf
Tel. 0991 371290 · deggendorf@lohi.de
www.lohnsteuerhilfe-deggendorf.net
Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

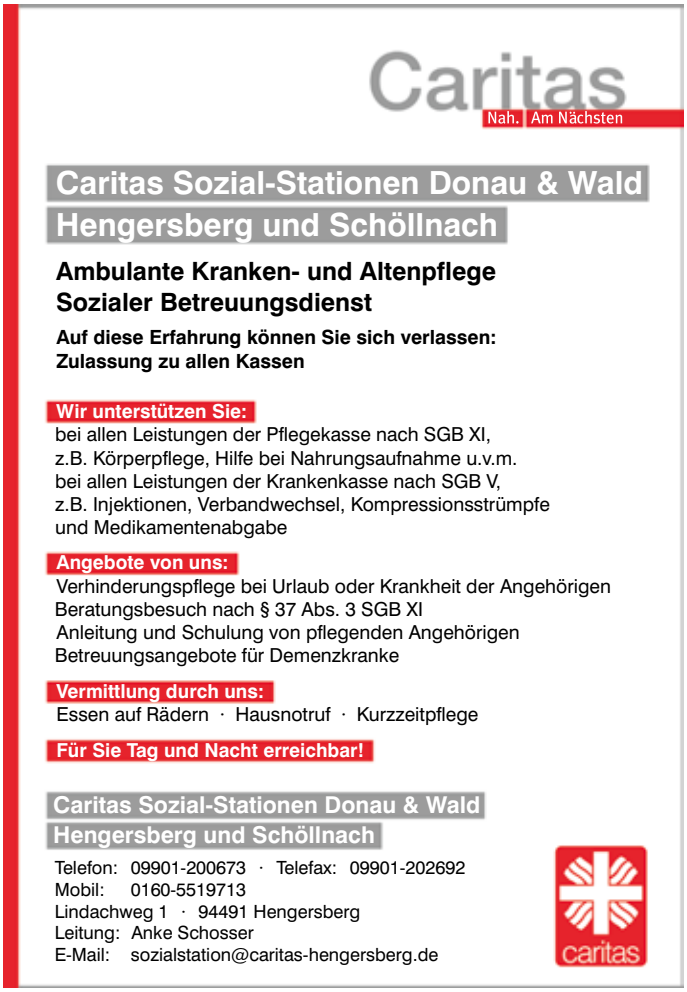
Jahreshauptversammlung und Ausblick auf 10 Jahre „Poppenberga Buam“

Zur Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier des FC Bayern Fanclubs „Poppenberga Buam“ konnte 1. Vorsitzender Florian Schiele 79 Mitglieder im Sportheim des 1. FC Poppenberg begrüßen.
Nach Begrüßung und Totengedenken begann der Rückblick auf das vergangene Jahr: Es wurden zwei Bundesligaheimspiele in München (gegen Bremen mit der C-Jugend des 1. FC Poppenberg und gegen Bayer Leverkusen) mit jeweils 45 Mitgliedern sowie das Championsleague Heimspiel gegen Real Madrid mit 35 Mitgliedern besucht.
Zum Bundesligaauswärtsspiel nach Freiburg machte sich der Fanclub mit 24 Mitgliedern auf den Weg in den Breisgau. Beim DFB-Pokalkracher in München gegen Leverkusen waren neun Mitglieder vertreten. Man beteiligte sich am Sportlerfest des 1. FC Poppenberg.
Seit der letzten Versammlung konnte man 17 neue Mitglieder im Fanclub begrüßen, was aktuell einen Stand von 221 Mitgliedern bedeutet.
Alle Mitglieder konnten sich mit neuen Hoodies, Pullovern und Jacken einkleiden, damit der Fanclub wieder in neuer Vereinskleidung auftreten kann.
Bürgermeister Alois Oswald, selbst Mitglied beim Fanclub, richtete ebenfalls ein paar Worte an die Mitglieder.
Der Bericht des Kassiers Fabian Früchtl wies ein positives Ergebnis der Fanclub-Kasse auf.

Ausblick

Am 23. Februar fährt man mit 45 Mitgliedern ins Heimspiel gegen Eintracht Frankfurt, am Wochenende vom 2. bis 4. Mai geht es mit 18 Mitgliedern ins Auswärtsspiel nach Leipzig.
Am 23. Juli 2025 feiert der Fanclub sein zehnjähriges Bestehen. Die Planungen laufen bereits.
Zum Abschluss bedankte sich Florian Schiele bei den Firmen Martin & Nicole Pfeffer, Getränke Degenhart, Metzgerei Schosser, Metzgerei Mader, Bäckerei Kerscher, REWE-Backshop und Sport Oswald für die hervorragende Zusammenarbeit.
Nach der Tombola klang der Abend bei bester Stimmung aus.

Stephanie Schiele
Foto: Stephanie Schiele



Manfred Langer übergibt an Walter Wilhelm

27 Jahre war Manfred Langer als 1. Vorsitzender des Veteranen- und Reservistenvereins Schöllnach im Amt. In der Jahreshauptversammlung stellte er sich aus gesundheitlichen und familiären Gründen nicht mehr zur Wahl. Zu seinem Nachfolger wählten die Kameraden den bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Walter Wilhelm, neuer 2. Vorsitzender ist jetzt Alfons Scheungrab.

Er habe sich die Entscheidung nicht leicht gemacht, sagte Manfred Langer in der Versammlung, zu der er in Patricks Wirtsstüberl neben seinen Kameraden aus dem Veteranen- und Reservistenverein auch 1. Bürgermeister Alois Oswald, Ehrenmitglied Manfred Kubisch und Marktrat Markus Eder begrüßte. Langer blickte zurück auf das vergangene Jahr, das von der Feier zum 175-jährigen Bestehen geprägt war. In mehreren Ausschusssitzungen wurde das Fest vorbereitet, das mit einem Ehrenabend am 8. Juni und der Fahnenweihe am 9. Juni gefeiert wurde. „Es war ein wirklich gelungenes Fest“, lautete Langers Bilanz. Zudem beteiligte sich der VRV Schöllnach an der Sternwallfahrt des Landkreises in Niederalteich, an der 150-Jahr-Feier des Bayerischen Soldatenbundes auf Schloss Schleißheim, an der Friedenswallfahrt in Altenmarkt sowie an Fronleichnamsprozession und Volksfestauszug in Schöllnach. Zusammen mit dem Markt Schöllnach richtete der VRV das Gedenken zum Volkstrauertag aus, an Allerheiligen wurden heuer 1129 Euro für den Kriegsgräberbund gesammelt. „In 22 Jahren haben wir fast 20.000 Euro an Spenden gesammelt“, fasste Langer zusammen. Als Anerkennung für dieses Engagement nahmen Manfred Langer und Werner Götz eine Ehrung des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge entgegen. Gut besucht war zum Jahresabschluss die Adventfeier mit Christbaumversteigerung.

„Ihr habt viel geleistet im vergangenen Jahr“, bescheinigte Bürgermeister Alois Oswald dem Verein und erinnerte an die Feierlichkeiten zum 175-jährigen Bestehen: „So ein Fest steht und fällt mit dem Wetter. Bei euch hat alles gepasst und es war eine sehr gute Veranstaltung.“ Dass der Bundeswehr-Nachwuchs fehle, mache sich in den Traditionsvereinen bemerkbar, umso dankbarer sei er allen, die im Verein Verantwortung übernehmen und diesen in die Zukunft führen.

Nach 27 Jahren stand Manfred Langer (2.v.r.) nicht mehr zur Wahl, zu seinem Nachfolger als VRV-Vorsitzender wählten die Kameraden Walter Wilhelm (4.v.r.). Bürgermeister Alois Oswald (v.r.) gratulierte der neu bzw. wiedergewählten Vorstandschaft mit Kassier Michael Maier, Schriftführer Georg Fredl, Werner Götz, Erich Pauli, Wolfgang Scholz, Christian Raith, dem neuen 2. Vorsitzenden Alfons Scheungrab, Manfred Sagerer, Manfred Kubisch und Alois Zellner.

Trikotspende von der Firma Metron

Über eine Trikotspende von der Firma Metron freute sich eine Jugendmannschaft ds SV Schöllnach. Markus Geier bedankte sich bei den Verantwortlichen der Firma Metron, die mit dieser Spende die Jugendarbeit des Vereins unterstützen.

Markus Geier - Foto: Geier

Manfred Langer übergibt an Walter Wilhelm

Walter Wilhelm berichtete über die Aktivitäten der 14 Mitglieder in der Reservistenkameradschaft. Diese hatten an vier Veranstaltungen teilgenommen, darunter der Orientierungsmarsch in Mietraching, bei dem die Mannschaft auf den vierten Platz kam. Bei der 175-Jahr-Feier stellte die Reservistenkameradschaft die Ehrenwache. Er lud die Kameraden zum Ü60-Stammtisch ein, der jeden ersten Donnerstag im Monat in Pankofen stattfindet, und informierte über weitere Termine. Neben Schießtraining und Fernmeldeausbildung und dem Orientierungsmarsch in Mietraching gehört dazu auch der nationale Veteranentag, der am 15. Juni stattfinden wird. Ende Juni gibt es zum „Tag der offenen Bundeswehr“ einen Tag der offenen Tür in der Kaserne in Freyung.

Kassier Michael Maier trug seinen Kassenbericht vor, für den Kassenprüfer Manfred Kubisch die Entlastung einholte. Die Mitglieder stimmten einstimmig für eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags von bisher 25 Euro auf 30 Euro im Jahr.

Neuwahl

1. Vorsitzender / Reservistensprecher: Walter Wilhelm
2. Vorsitzender: Alfons Scheungrab
Kassier: Michael Maier
Schriftführer: Georg Fredl
Beisitzer: Werner Götz, Erich Pauli, Wolfgang Scholz
Fahnenjunker: Manfred Sagerer, Christian Raith
Kassenprüfer: Manfred Kubisch, Alois Zellner

Manfred Langer bedankte sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit bei seinen Kameraden und Vorstandskollegen: „Ihr habt mir immer den Rücken freigehalten.“ Schöne und auch weniger schöne Zeiten habe man miteinander erlebt, mit Walter Wilhelm sei ein guter Nachfolger gefunden worden: „Ich wünsche der neuen Vorstandschaft gutes Gelingen.“

Der neu gewählte Vorsitzende Walter Wilhelm bedankte sich bei Manfred Langer für sein langjähriges Engagement. Er wisse eine gute, erfahrene Mannschaft an seiner Seite, um auch künftig gut für die 84 Mitglieder zu arbeiten.

sas-medien - Foto: sas-medien

Traditionelle Laternenwanderung zum Jahresausklang

Der Radfahrerverein Schöllnach machte sich zu seiner traditionellen Laternenwanderung rund um Schöllnach auf den Weg. Treffpunkt war um 17 Uhr am Radweg, Kreuzung Emminger Straße.

Mit Laternen und Lichterbändern bestens ausgerüstet ging es los in Richtung Englreiching, wo wir uns dann Richtung Ramperding orientierten und weiter über Raindobl in die Gärtnerstraße wanderten. Dort angekommen überraschte uns Mariele Hierbeck mit einem Stamperl Obstler. Nach diesem Zwischenstopp ging es weiter zu unserem Ziel ins Wirtsstüberl zum Patrick, wo unser Vorstand Volker Kottwitz vorsorglich Plätze reserviert hatte. In gemütlicher Runde wurden Erinnerungen vom abgelaufenen Vereinsjahr aufgefrischt.

Herzlichen Dank an Volker Kottwitz mit seinem Team für die Organistion, an Mariele Hierbeck für die Einladung, sowie ein Dankeschön an unsern Wirt mit seiner Belegschaft, für die Bewirtung.

Josef Simeth - Foto: Simeth

Kaminverkleidungen aus Metall

DRASCH
Dach- & Fassadensysteme

Jetzt Termin vereinbaren! 0170 9863774

- dauerhafter Schutz für Dach und Gebäude
- breites Sortiment zur Auswahl
- nachhaltiges Material 100% recycelbar
- intaktes Dach zum Werterhalt Ihrer Immobilie
- 40 Jahre Garantie auf die Farbbeschichtung

Vorsorge fürs Dach vom Meister

Dachsanierungen • PV-Anlagen • Dachwartung

Drasch Dach- und Fassadensysteme, Metallverarbeitungs GmbH
Waldstraße 5a · 94508 Schöllnach · Mobil 0170 9863774
info@spenglerei-drasch.de · www.spenglerei-drasch.de

Raiffeisenbank unterstützt die Tennisjugend

Die Raiffeisenbank Hengersberg-Schöllnach eG unterstützt die Jugendarbeit des Tennisclubs Schöllnach: Mario Holzinger (2.v.l.) übergab 500 Euro an TC-Vorsitzenden Oliver Menacher. Der Nachwuchs des Tennisclub Schöllnach trainiert auch im Winter fleißig. Derzeit werden in den Tennishallen Eging und Hengersberg sowie in der Realschulturnhalle über 80 Kinder trainiert. Der Tennisclub Schöllnach freut sich sehr und bedankt sich bei der Raiffeisenbank Hengersberg-Schöllnach eG, die die Jugendarbeit mit einer großzügigen Spende unterstützt. *Oliver Menacher - Foto: Tennisclub*

Adventsfeier des Frauenbundes Schöllnach

Zu einem gemütlichen Adventsnachmittag unter dem Motto „Advent im Kerzenschein“ hat der Frauenbund Schöllnach ins Jugendheim eingeladen. Auch Pfarrer Florian Haider folgte der Einladung gerne. Gemeinsam stimmte man sich mit weihnachtlichen Liedern, besinnlichen Texten, Kuchen, Kaffee und Tee auf die Weihnachtszeit ein. Der kurzweilige Sketch „Beim Schneeräumen“ von Toni Lauerer, aufgeführt von drei Vorstandsdamen, war der Höhepunkt des Beisammenseins. In geselliger Runde gab es später eine Brotzeit mit Geräuchertem, Brotaufstrichen und Punsch. Vor dem Heimgehen bekam jede Frauenbund-Dame ein Windlicht mit Kerze als kleines Weihnachtsgeschenk. Musikalisch gestaltet wurde der Nachmittag von den „Frauenklängen“

Die nächste Frauenbund-Aktion ist der Faschingsball in der „Schnelln“ beim Gasthaus Heitzer mit dem Motto „Saturday Night Fever“ am 8. Februar 2025. *Verena Baier / KDFB Schöllnach*

Häuslicher Krankenpflegedienst

25 Jahre seit 1994

Häuslicher Krankenpflegedienst Dietz

WIR SIND VERTRAGSPARTNER ALLER KRANKEN- UND PFLEGEKASSEN

Wir beraten Sie kompetent:
- bei allen Fragen über Pflege
- Einstufung in die Pflegeversicherung
- Möglichkeiten der Kurzzeit-/bzw. Verhinderungspflege
- Hilfsmittel

Wir vermitteln:
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Wir bieten an:
- Zusätzliches Betreuungsangebot für Demenzkranke
- Urlaubspflege/Verhinderungspflege
- Beratungseinsätze nach § 37 Abs.3 SGB XI
- Beratung für pflegende Angehörige
- Hauskrankenpflegekurse für pflegende Angehörige

Wir behandeln und pflegen Sie:
- nach SGB XI wie Waschungen, Betten und Lagern des Patienten, Vorbeugende Maßnahmen, Verabreichung von Sondenkost
- nach SGB V wie Injektionen, Verbände, Abgabe von Medikamenten

Stets in guten Händen!

Bürozeiten:
Montag bis Freitag
von 08 bis 15 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Schosserweg 9
94508 Schöllnach
Tel. 09903/1065 - Mobil 0170/345 1065

In dringenden Fällen außerhalb der Bürozeit ist unser Pflegedienst rund um die Uhr unter Tel. 0171/777 1065 zu erreichen.

Dorfverein gratuliert Resi Nußhart zum 90. Geburtstag

Der Dorfverein Poppenberg-Lehenreuth-Rieden e.V. gratulierte seinem langjährigen Mitglied Resi Nußhart zu ihrem 90. Geburtstag am 22. Dezember 2024. Anlässlich des Rosenkranzes am 8. Januar 2025 in der Poppenberger Marienkapelle gratulierte ihr nun auch die „Rosenkranzgemeinde“.

Hans Kelch hatte dazu ein Gedicht geschrieben und vorgetragen. Außerdem hatte er ein Hinterglasbild der Mutter Gottes gemalt, das er der Jubilarin zusammen mit Martha Brandl übergab.

Der nächste Rosenkranz in der Poppenberger Dorfkapelle findet am Mittwoch, 5. Februar 2025, um 17 Uhr statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Anliegen:

Es wird gebeten, den Kapellenplatz nicht zuzuparken. Dies würde den meist älteren Besuchern den Zugang zur Kapelle erleichtern. Danke.

Renate Strzoda - Foto: Strzoda

Krippenspiel in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer

An Heiligabend wurde eine Kindermette in der Schöllnacher Pfarrkirche gefeiert. Die Kommunion-Kinder gestalteten das Krippenspiel unter dem Motto „Wer geht mit nach Betlehem?“: Nach dem Aufruf des Kaisers machen sich der alte Ruben, die blinde Frau Hanna, der reiche Levi und die Mutter Sarah auf den Weg nach Betlehem. Nach der langen Reise finden die Weggefährten einen Platz in einer Herberge, weil Levi für alle die Unterkunft bezahlt. Maria und Josef haben weniger Glück,

dürfen jedoch im Stall bleiben. Als Jesus geboren wird, erstrahlt ein heller Stern und alle Hirten, Engel und Besucher machen dem Jesuskind ihre Aufwartung. Begleitet wurde das Spiel vom Kinderchor, geleitet von Juliane Weiß, Leonie Wilhelm und Eva Drasch. Die Lichttechnikfirma Podkrischnik strahlte das Krippenspiel mit Lichteffekten aus. Pfarrvikar Andreas Rozario beerteilte den weihnachtlichen Segen.

Verena Baier - Liturgieteam

Umbau des Feuerwehrhauses schreitet voran: Aus der Jahreshauptversammlung der FF Schöllnach

An- und Umbau des Feuerwehrhauses prägten das vergangene Jahr bei der Freiwilligen Feuerwehr Schöllnach. In der Jahreshauptversammlung informierte 1. Kommandant Tobias Fasching über den Baufortschritt.

Die neue Fahrzeughalle ist bis auf kleinere Arbeiten fertig, im ersten Obergeschoss geht es ab Mitte Januar weiter: „Wir sind gut im Zeitplan“, teilte 1. Kommandant Tobias Fasching mit. Die neue Schlauchpflegeanlage soll bereits Ende Januar eingebaut werden. „Wenn alles klappt, können wir ab Mitte Februar den Betrieb aufnehmen“, so Fasching. Dann wird auch ein zentrales Lager für Schläuche und Bekleidung für alle drei Marktfeuerwehren eingerichtet.

Der 1. Kommandant dankte seinen Kameraden für den guten Zusammenhalt. So ließen sich organisatorische und logistische Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Umbau bewältigen. Dazu zählte auch die kurzfristige Beschaffung eines Notdachs im Sommer: Das Dach des neuen Schulungsraums konnte nicht mehr rechtzeitig vor einem drohenden Unwetter fertiggestellt werden. Um Schäden im Gebäude zu verhindern, wurde das Notdach gekauft und aufgebaut. „Im Dezember konnten wir es wieder gut brauchen: Die Leitstelle hat angefragt, ob wir es für einen Einsatz in Thurmansbang zur Verfügung stellen können“, erklärte Fasching.

Insgesamt absolvierten die Aktiven im vergangenen Jahr 5215 Einsatz- und Übungsstunden.

Beförderungen mit KBM Hans Scheungrab (v.r.), 1. Bürgermeister Alois Oswald, KBM Markus Höfl, 2. Vorsitzendem Daniel Scheiner, 1. Vorsitzendem Philip Christoph, Henry Osiander, Dominik Weiß, Tobias Auer, 3. Kommandant Martin Sagerer, Michael Glashauser, Paul Roscher, Johannes Wiesenberger, Juliane Weiß, Samuel Eder, 1. Kommandant Tobias Fasching, 2. Bürgermeister Thomas Habereder.

76 Einsätze

- 22 Brandeinsätze
- 39 Technische Hilfeleistungen
- 2 Sicherheitswachen
- 13 sonstige Tätigkeiten
- 1 Gefahrstoffeinsatz (Sicherung eines Öltanks nach Starkregen)

Übungen und Schulungen

5 Abteilungsübungen
5 THL-Übungen
8 Maschinistenübungen
6 Atemschutzübungen
5 Funkübungen
2 Erste-Hilfe-Kurse
2 Übungen der Einheit „Kampf dem Herztod“
10 Gerätschaftsabende
Tobias Fasching und Alex Sonnleitner beteiligten sich an einer großen Waldbrandübung in Celle (Niedersachsen).

Atemschutzpflegestelle

237 Atemschutzflaschen gefüllt, 101 Grundgeräte, 227 Lungenautomaten und 238 Atemschutzmasken geprüft

Lehrgänge

Aufbaulehrgang Modulare Truppausbildung: Dominik Weiß, Tobias Auer, Quirin Haas, Annika Kreilinger, Aris Osiander, Henry Osiander, Alexander Erwin Weber, Michael Zacher, Paul Roscher
Leiter einer Feuerwehr, Zugführerlehrgang: Martin Sagerer
THL „Block 4 Lkw-Bus“: Markus Memminger
Türöffnungslehrgang: Dominik Weiß, Juliane Weiß, Bernhard Scheungraber, Matthias Gratzl
Eldis-Schulung: Franz Warga, Tobias Fasching
FWESI-Schulung: Martin Sagerer, Johannes Wiesenberger
Hinzu kamen THL-Lehrgang, Fahrsicherheitstraining, Sprechfunker- und Maschinistenlehrgang.

Zur Abnahme der **Jugendflamme** kamen knapp 400 Jugendliche aus dem ganzen Landkreis nach Schöllnach. „Wir haben den Termin sehr kurzfristig von der Feuerwehr Altenmarkt übernommen, die wegen eines Todesfalls absagen musste. Innerhalb von zwei Tagen haben wir diese Veranstaltung ausgerichtet“, berichtete Fasching.

Jugendwartin Annika Kreilinger berichtete über die Aktivitäten der 15 Mädchen und Jungen in der **Jugendfeuerwehr**: Jugendflamme, Wissenstest, Teilnahme an Orientierungswanderungund Volksfestauszug. Annika Kreilinger bedankte sich für die Unterstützung bei ihrem Stellvertreter Michael Zacher und bei Wolfgang Augenstein.

In der **Kinderfeuerwehr** be-

GaLa- und Pflasterbau
KRONSCHNABL
Ralf Kronschnabl - Spezialist für alles rund ums Haus
Hochstraße 29 · 94508 Schöllnach 0171 5122817

Umbau des Feuerwehrhauses schreitet voran: Aus der Jahreshauptversammlung der FF Schöllnach

Neu in die aktive Mannschaft aufgenommen wurden Tobias Lorenz (ab 3.v.l.), Samuel Eder, Sophia Klessinger und Johannes Strauch. Bürgermeister Alois Oswald (r.) und sein Stellvertreter Thomas Habereder (l.) sowie die Feuerwehrführung gratulierten.

treuen Juliane und Dominik Weiß 39 Kinder, die in zwölf Gruppenstunden an Themen wie Erste Hilfe, Notruf und Verhalten im Notfall herangeführt wurden. Für 2025 ist ein Ausflug zum Rettungshubschrauber-Standort geplant.

Der 1. Vorsitzende Philip Christoph gab Einblick in die Mitgliederzahlen: Insgesamt hat die Feuerwehr Schöllnach 302 Mitglieder, davon 82 Aktive, 46 Kinder und Jugendliche, 168 passive und fördernde sowie sechs Ehrenmitglieder. Im vergangenen Jahr organisierte die Feuerwehr einen Skitagesausflug, Rosenmontagsball, Fischwurstverkauf und die Maiandacht, sowie Christbaumversteigerung, Kalenderaktion, Weihnachtsfrühschoppen und ein Helferessen. Der Vereinsausflug führte nach Weltenburg und zur Tropfsteinhöhle Schulerloch. Bei der Orientierungswanderung der El Punto Gringos stellte die Feuerwehr die meisten Teilnehmer, zudem standen Fahnenweihen des VRV Schöllnach sowie der Feuerwehren Schwanenkirchen, Schwarzach und Zenting an.

Die nächsten Termine 2025 sind der Skiausflug ins Dachsteingebirge am 1. Februar, der Rosenmontags-Ball im Gerätehaus am 3. März und der Fischwurstverkauf am 18. April.

„Allen Respekt“ sprach Kreisbrandmeister und Kreisjugendwart Hans Scheungrab der FF Schöllnach für ihre Jugendarbeit aus. Sein besonderer Dank galt der Mannschaft und dem Markt Schöllnach für die kurzfristige Ausrichtung der Jugendflammen-Abnahme.

KBM Markus Höfl informierte über das digitale Hohlstrahlrohrtraining sowie das Waldbrandkonzept im Landkreis: „Im ersten Quartal 2025 wird die Waldbrand-Ausstattung auf sechs Standorte verteilt.“

Bürgermeister Alois Oswald freute sich über die Fortschritte beim Umbau des Feuerwehrhauses, dessen Kosten auf rund 3,5 Millionen Euro ohne Außenanlagen angesetzt seien. Er dankte den Aktiven der Feuerwehr Schöllnach für ihre Bereitschaft, anderen zu helfen.

Ehrungen und Beförderungen:

Feuerwehr-Anwärter: Samuel Eder
Feuerwehrmann: Tobias Auer, Henry Osiander, Paul Roscher, Severin Sagmeister
Oberfeuerwehrmann: Philip Christoph, Dominik Weiß
Hauptfeuerwehrfrau: Juliane Weiß
Löschmeister: Johannes Wiesenberger, Michael Glashauser
Brandmeister: Martin Sagerer

Weitere Ehrengäste

2. Bürgermeister Thomas Habereder, Ehrenbürger Josef Drasch, die Ehrenmitglieder Josef Schwarzkopf und Alois Killinger, Geschäftsleiter Hans Sonnleitner, die Abordnung der Feuerwehr Taiding mit 1. Vorsitzendem Stefan Paulik, 2. Vorsitzendem Josef Gotzler, 1. Kommandant Christian Bernauer, 2. Kommandant Dominik Eder sowie die Abordnung der FF Riggerding mit 1. Vorsitzendem Florian Weiß, 2. Vorsitzendem Reinhard Ritzinger, 1. Kommandant Thomas Schwarzkopf und 2. Kommandant Lukas Moser.

sas-medien - Fotos: sas-medien

EDER BAU
Hoch- und Tiefbau Schöllnach
www.facebook.com/ederbauschoellnach
Wir realisieren auch **Ihr Traumhaus!**
Unser **Planungsbüro** bietet folgende Leistungen an:
BERATUNG
Die ganzheitliche Beratung sichert Ihnen eine optimale Lösung bei allen Problemen.
ENTWURFSPLANUNG
Die Entwurfsplanung beinhaltet auch die Kostenschätzung für Ihr Vorhaben.
GENEHMIGUNGSPLANUNG
Das Erarbeiten der Unterlagen für die erforderliche Baugenehmigung.
AUSFÜHRUNGSPLANUNG
Das Erstellen der Planungsunterlagen auf Basis der Genehmigungsplanung.
Ihre Ansprechpartner
Christine Jocham und Anna Gründinger
EDER-BAU-GMBH Hoch- und Tiefbau
Bahnhofstraße 31 . 94508 Schöllnach
T +49 (0) 99 03 - 93 01 - 0 . E planung@eder-bau.de
EDER-BAU.DE

Holz Fredl
Holzbearbeitung
Platten: Lkw-Platten, Spanplatten, MDF-Platten, OSB-Platten, Sperrholz, Massivplatten
Holz: Lärche, Profilholz, Hobelware, Fasebretter, Zubehör, Leisten, Kantholz, Latten
Böden: Parkett, Kork, Laminat, Linoleum, Vinylan, Leisten
Spielhäuser • Schaukeln • Spieltürme • Hochbeete
Fenster • Türen
Böden • Decken
Tel. 09903/2828 od. 1576 • Emminger Str. 5 • 94508 Schöllnach
www.holz-fredl.de • info@holz-fredl.de

Nach 24 Jahren: Christian Bernauer übergibt an Dominik Eder

Neuwahlen bei der Feuerwehr Taiding: Bürgermeister Alois Oswald und KBM Markus Höfl (vorne, v.l.) gratulierten dem neu gewählten 1. Kommandanten Dominik Eder, 2. Kommandanten Markus Drasch, 1. Vorsitzendem Stefan Paulik und 2. Vorsitzendem Thomas Gotzler sowie Kassier Xaver Seidl (hinten, 3.l.), Schriftführerin Anna-Lena Memminger (hinten, 3.v.r.) und den Beisitzern.

24 Jahre stand Christian Bernauer als 1. Kommandant an der Spitze der Freiwilligen Feuerwehr Taiding. In der jüngsten Jahreshauptversammlung übergab er das Amt an seinen bisherigen Stellvertreter Dominik Eder. Zum neuen stellvertretenden Kommandanten wurde Markus Drasch gewählt. In der Sitzung am 6. Februar müssen die beiden neu gewählten Kommandant noch vom Marktgemeinderat bestätigt werden.

Auch bei der Wahl des Vereinsvorstands ergab sich eine Änderung: Stefan Paulik bleibt als 1. Vorsitzender im Amt, als neuer Stellvertreter wurde Thomas Gotzler gewählt, nachdem sich der bisherige Stellvertreter Josef Gotzler nicht mehr zur Wahl gestellt hatte. Xaver Seidl wurde als Kassier im Amt bestätigt, Anna-Lena Gruber bleibt Schriftführerin. Zu Beisitzern wurden Josef Gotzler, Stefan Eder, Fabian Zitzelsberger, Erwin Rimböck und Frank Berger gewählt. Einen „Generationswechsel" gab es bei den Kassenprüfern: Veronika Scheungrab und Thomas Vogl lösten Josef Schuster sen. und Josef Gotzler sen. ab.

FF Taiding plant Gründung einer Kinderfeuerwehr

Beschlossen wurde eine Satzungsänderung, um eine Kinderfeuerwehr für Kinder unter zwölf Jahren zu gründen. „Viele andere Feuerwehren haben schon eine Kinderfeuerwehr. Auch wir wollen uns verstärkt um den Nachwuchs kümmern", sagte der neugewählte 1. Kommandant Dominik Eder. Die Leitung der Gruppe übernimmt Josef Gerl jun.

Christian Bernauer hielt seinen letzten Jahresbericht als 1. Kommandant. Dem aktiven Dienst gehören 54 Kameradinnen und Kameraden an, in der Jugendfeuerwehr sind acht Mädchen und Jungen zwischen zwölf und 15 Jahren sowie sechs Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren aktiv. Zu 22 Einsätzen wurde die Feuerwehr 2024 gerufen, dazu gehörten neben vier Bränden und drei Verkehrsunfällen auch etliche Unwetter-Einsätze.

17 Übungen wurden abgehalten, 24 Aktive legten die Leistungsprüfung Löschangriff ab.

Motorsägenkurs: Alexandra Rimböck, Dominik Rimböck, Klaus Zellner

MTA-Aufbaumodul: Josef Gerl, Paul Leitl, Alexandra Rimböck, Dominik Rimböck, Michael Scheungrab, Veronika Scheungrab

MTA-Basismodul: Verena Gotzler, Jakob Leitl

Maschinistenlehrgang: Josef Gerl, Thomas Gotzler, Simon Vogl

Türöffnungslehrgang: Christian Bernauer, Markus Drasch, Dominik Eder

2024 bekam die Feuerwehr Taiding ihren neuen Mannschaftstransportwagen MTW 14/1. Die Feuerwehr ist im Kontingent „Sturmschaden Motorsäge" des Landkreises dabei und ab 2025 auch im Waldbrandkontingent. Weil das alte Tragkraftspritzenfahrzeug nach 28 Jahren ausgedient hat, bekommt die Feuerwehr ein neues TSF 44/1. Das Fahrgestell wird noch im Januar an die Firma Furtner & Ammer geliefert, der Aufbau sollte 50 Wochen dauern. „Schön wäre es, wenn wir es heuer noch zum Christkind bekommen würden", so Bernauer.

Jugendwart Josef Gotzler berichtete von 18 Gruppenstunden der **Jugendfeuerwehr** und der erfolgreichen Teilnahme am Oberösterreichischen Wissenstest, dem bayerischen Wissenstest und der Abnahme der Jugendflamme. Er dankte der zweiten Jugendwartin Veronika Scheungrab sowie den Jugendwarten der Feuerwehren Schöllnach und Riggerding für die gute Zusammenarbeit.

Vorsitzender Stefan Paulik blickte auf zahlreiche eigene, aber auch Veranstaltungen der Orts- und Nachbarvereine zurück. Höhepunkt war die Einweihung des neuen Mannschaftstransportwagens (MTW) mit Gartenfest, hinzu kamen der Vereinsausflug und ein Kameradschaftsabend. Er verband seinen Rückblick mit einer Bilanz zu den vergangenen sechs Jahren. Besonders in Erinnerung blieb das Patenbitten der Feuerwehr Schöllnach im Jahr 2019: „Nach den zwei wunderschönen Festtagen hatten wir uns auf die Fahnenweihe 2020 gefreut – doch dann veränderte Corona die Welt." Diese Zeit und die Folgejahre hätten auch die Feuerwehr vor große Herausforderungen gestellt: „Angesichts der vielen Veränderungen ist es umso wichtiger, dass wir uns als Gemeinschaft gegenseitig stärken und mit Ehrlichkeit und Anstand für alle da sind."

Pfarrvikar Pater Andreas Rozario dankte den Aktiven, die trotz belastender Einsätze immer für andere Menschen da seien, und zollte ihnen Anerkennung für ihre Jahresleistung.

„Der gute Zusammenhalt ist das

Ab sofort größer
Winter-Schluß-Verkauf
Aktuelle Winterware radikal reduziert
10% 20% 30% bis 60%
Jetzt lohnt sich der weiteste Weg zu uns.
Egings starkes Fachgeschäft
Damenmoden
Herrenmoden
HAIDN
Vilshofener Str. 10-12
Eging a.See
Tel.: 08544/91190

Nach 24 Jahren: Christian Bernauer übergibt an Dominik Eder

Den Geehrten und Beförderten gratulierten Vorsitzender Stefan Paulik (v.l.), Bürgermeister Alois Oswald, KBM Markus Höfl (v.l.), der neu gewählte 1. Kommandant Dominik Eder und der bisherige 1. Kommandant Christian Bernauer.

Aushängeschild der Feuerwehr Taiding", sagte Kreisbrandmeister Markus Höfl und bescheinigte den Aktiven: „Ihr seid gut aufgestellt mit einem neuen Fahrzeug, ein weiteres ist bereits auf dem Weg." Sein besonderer Dank galt dem „herausragenden Kameraden" Christian Bernauer, mit dem er in den vergangenen Jahren sehr gut zusammengearbeitet habe.

1. Bürgermeister Alois Oswald dankte Bernauer ebenso für seinen Einsatz in der langen Amtszeit. Dieser habe mit seiner Arbeit und seiner kameradschaftlichen Art stets gezeigt, wie wichtig ein „Miteinander" sei: „Nur gemeinsam schaffen wir den Weg in die Zukunft."

Ehrungen und Beförderungen

Feuerwehranwärter: Jakob Leitl, Pauline Rimböck, Emilia Schuster und Josef Zitzlsberger
Feuerwehrfrau/-mann: Steffi Berndl, Alexandra Rimböck, Dominik Rimböck, Michael Scheungrab
Oberfeuerwehrfrau/-mann: Veronika Scheungrab, Johannes Wiesenbauer
Hauptfeuerwehrmann: Josef Gerl, Thomas Gotzler, Stefan Paulik, Simon Vogl, Stefan Vogl
20 Jahre aktiver Dienst: Dominik Eder, Stefan Eder, Thomas Gotzler, Johannes Menacher, Stefan Vogl
30 Jahre aktiver Dienst: Christian Geier
25-jährige Mitgliedschaft: Daniela Berger, Benjamin Schuster, Helmut Stangl jun., Benjamin Zacher, Thomas Vogl, Heinrich Wagner
50 Jahre Mitgliedschaft: Helmut Stangl sen., Helmut Drasch
60 Jahre Mitgliedschaft: Siegfried Wiesenberger sen., Franz Glashauser
Neu aufgenommen wurden in die Jugendfeuerwehr Karlo Soco und Jakob Wagner, Manuel Hauer trat als förderndes Mitglied bei.

Ehrengäste

2. Bürgermeister Thomas Habereder, Ehrenbürger Josef Drasch, die Ehrenvorsitzenden Hans Menacher und Rudi Stangl, Ehrenkommandant Georg Hartinger und Ehrenmitglied Sebastian Paulik, die Abordnung der Feuerwehr Schöllnach mit 1. Kommandant Tobias Fasching, 3. Kommandant Martin Sagerer, Thomas Andieser und Bernhard Scheungraber sowie die Abordnung der Feuerwehr Riggerding mit 1. Kommandant Thomas Schwarzkopf, 2. Kommandant Lukas Moser, 1. Vorsitzendem Florian Weiß und 2. Vorsitzendem Reinhard Ritzinger.

Rückblick auf 24 Jahre im Amt

1991 trat Christian Bernauer im Alter von 15 Jahren in die Feuerwehr Taiding ein, damals unter dem Kommandant Georg Schuhbaum, besser bekannt als „Kleibauer Schos". Im Januar 2001 wurde Bernauer zum 1. Kommandanten gewählt. „Kameradschaft wurde bei mir immer sehr groß geschrieben", sagt er und blickt zurück auf schöne Momente bei der Fahnenweihe 2007, die Jugendfeuerwehrwettbewerbe, bei denen die Taidinger Jugendgruppe „bayernweit gefürchtet" war, auf die Feiern zur Pumpenweihe, Fahnenweihe oder zur Segnung des neuen MTW im Jahr 2024.

Unter seiner Regie wurde 2016 der Sozialtrakt des Feuerwehrhauses erweitert und saniert, 2022 wurde der Anbau an die Fahrzeughalle für den damaligen Vereinsbus fertiggestellt. Weniger gern erinnerte er an die Erstellung des Feuerwehr-Bedarfsplans auf Gemeindeebene: „Ich versuchte, das Bestmögliche für unsere Feuerwehr herauszuholen. Das kostete mich viel Kraft und Nerven, doch ändern konnte ich nichts mehr. Der einzige Vorteil war, dass wir einen funkelnagelneuen MTW von der Gemeinde, ohne Förderung, bekamen. Wenn wir dann nächstes Jahr das neue TSF bekommen, finde ich im Nachhinein, dass unsere Wehr wieder sehr gut aufgestellt ist."

Er erlebte die Amtszeiten von drei Landräten und zwei Bürgermeistern, arbeitete mit drei Kreisbrandräten, zwei Kreisbrandinspektoren und zwei Kreisbrandmeistern, fünf Kommandanten der Feuerwehr Schöllnach sowie vier Kommandanten der Feuerwehr Riggerding zusammen. Die Feuerwehr Taiding war bei 466 Einsätzen dabei, es wurden 371 Übungen abgehalten, zudem wurden seit 2001 73 Jugendliche in die Jugendfeuerwehr aufgenommen.

sas-medien - Fotos: sas-medien

SCHOSSER®
RAUMKONZEPTE | MÖBELDESIGN
IHR SPEZIALIST FÜR EXKLUSIVE RAUMKONZEPTE
Jetzt TERMIN sichern
Wohnen
Eingangsbereich
Schlafen
Bad
Küche
Christian Schosser – Schreinermeister | Industriestr. 2 | Schöllnach | Tel. 0160 96083445 | info@schosser-raumkonzepte.de | www.schosser-raumkonzepte.de

Feuerwehr Schöllnach

Einsätze

14.12. Wasser im Gebäude Grundschule
23.12. Brand Carport Allharting
27.12. Zimmerbrand Neßlbach

Fotos: sas-medien

Termine

01.02. Ski-Tagesausflug Gosau/Dachstein-Gebirge, Abfahrt am Feuerwehrhaus, 05.30 Uhr
04.02. Gerätschaftsabend 19.00 Uhr
11.02. Maschinistenübung 19.00 Uhr
18.02. Atemschutzstrecke FF Deggendorf 18.00 Uhr

www.feuerwehr-schoellnach.de

Kennt ihr schon unseren Lindenblatt-WhatsApp-Kanal?

QR-Code scannen und Kanal ansehen oder abonnieren.

BODENBELÄGE
SCHUSTER

Teppichböden • PVC-Beläge • Designbeläge
Laminat • Parkett • Kork • Linoleum

Eichenweg 5 • 94508 Schöllnach • Telefon 09903-1720 • Mobil 0151-14930519
www.bodenbelaege-schuster.de • doris_schuster@t-online.de

TAXI
TAG & NACHT
ZITZLSBERGER
Tel. 09903-94011 • Mobil 0170-3119399 • E-Mail p.z.66@web.de

Unsere Leistungen:
Krankenfahrten (Dialyse, Bestrahlung, Chemo, Arbeitsunfälle, Reha, Klinikum, [Fach-]Arzt) • Rollstuhltransport (sitzend im Rollstuhl)
Taxifahrten (Kurier, Einkaufen, Friseur, Botengänge, Besorgungen, usw.) • Transfer (Flughafen, Bus, Bahnhof)
Begleitservice (unsere Fahrer begleiten Sie kostenlos zum Arzt, ins Krankenhaus, in Geschäfte, usw.)

Feuerwehr-Fahrzeuge für die Vitrine

Modellauto-Sammler kommen bei den Neuheiten von Busch Modellbau voll auf ihre Kosten: Im Maßstab 1:18 finden sich auch wieder einige schöne Feuerwehrfahrzeuge, die durch ihre Detailgenauigkeit beeindrucken.

Fangen wir mit einem „großen“ Fahrzeug an: Das Modell des **Löschgruppenfahrzeugs Mercedes-Benz MK 94 1224** ist einem real existierenden Fahrzeug der Feuerwehr Rhede (Nordrhein-Westfalen) nachempfunden. Das Fahrzeug mit dem zweitürigen Ziegleraufbau hat einen 1600-Liter-Tank, steht im Gerätehaus Rhede und ist für eine Neun-Mann-Besatzung gedacht.
Die Miniatur der Rheder Feuerwehr ist sehr aufwendig bedruckt und brilliert mit fast 30 Einzeldrucken. Jedes Detail, von den filigranen Scheinwerfern über die präzise nachgebildeten Beschriftungen bis hin zu den originalgetreuen Anbauteilen, ist mit großer Sorgfalt umgesetzt worden. Besonders beeindruckend ist die originalgetreue Darstellung der speziellen Ausrüstung und Beschriftung der Feuerwehr Rhede.
Mit dem Modell ausgeliefert wird umfangreiches Zubehör für die Beladung.

Der **Mercedes-Benz Vito** der Feuerwehr Solingen (Nordrhein-Westfalen) macht sich in der Vitrine gut daneben. Auch das leuchtrote Notarzteinsatzfahrzeug mit blauem Kontrastdruck ist seinem „großen Bruder“ genau nachgebildet bis hin zur umlaufenden Warnmarkierung, den Blaulichtbalken und der Dachaufschrift.
Ebenfalls bei der Feuerwehr Solingen im Dienst ist der **Ford Kuga Kommandowagen**, der unter den Neuheiten 11/2024 zu finden ist. Das Modell hat einen filigranen Wappenaufdruck sowie feine leuchtgelbe Reflektorendrucke. Filigran und detailgetreu nachgebildet ist das Martinshorn auf dem Dach.

Alle Modelle sind aus hochwertigem Kunststoff gefertigt, die einzelnen Teile sind sauber und passgenau verarbeitet. Für Feuerwehrfans, aber auch Sammler hochwertiger Modellautos, bilden alle drei Modelle eine schöne Ergänzung in der Sammlung.
Sabine Süß

Alle Neuheiten sind unter www.busch-model.com zu finden

SCHEUNGRAB GMBH

TÜV SÜD Mehr Sicherheit. Mehr Wert.

JEDEN MITTWOCH
AB 16 UHR
PRÜFTERMIN

KFZ - ROLLER - BAGGER | OBLFING 11 | 94508 SCHÖLLNACH | TEL.: (0)9903/2560 | E-MAIL: INFO@KFZ-SCHEUNGRAB.DE

Januar

Sa	25.	Post-Apotheke, Aidenbacher Str. 42a, Vilshofen	0 85 41 / 91 074 1
		Salvator-Apotheke, Graflinger Str. 15, Deggendorf	0 99 1 / 62 01
So	26.	Hubertus-Apotheke, Oberer Markt 5, Eging	0 85 44 / 18 74
Mo	27.	Hofmark-Apotheke, Hofmarkstr. 8, Aicha v.W.	0 85 44 / 87 99
Di	28.	Stadt-Apotheke, Stadtplatz 12, Osterhofen	0 99 32 / 95 19 10
Mi	29.	Rohrberg-Apotheke, Deggendorfer Str. 3, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Do	30.	Linden-Apotheke, Schulstr. 9, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Fr	31.	Löwen-Apotheke, Bahnhofstr. 5, Osterhofen	0 99 32 / 90 56 5

Februar

Sa	01.	Linden-Apotheke, Schulstr. 9, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
So	02.	Drei-Burgen-Apotheke, Marktplatz 7, Tittling	0 85 04 / 91 49 0
		Sonnen-Apotheke, Walchstr. 4, Deggendorf	0 99 1 / 37 90 39 0
Mo	03.	Ludwigs-Apotheke, Unterer Markt 21, Eging	0 85 44 / 96 06 0
		Asam-Apotheke, Altstadt 8, Osterhofen	0 99 32 / 17 64
Di	04.	Markt-Apotheke, Passauer Str. 73, Winzer	0 99 01 / 54 84
Mi	05.	Hubertus-Apotheke, Oberer Markt 5, Eging	0 85 44 / 18 74
Do	06.	Obere-Apotheke, Schwarzmaierstr. 2, Grafenau	0 85 52 / 76 0
		Stadt-Apotheke, Preysingplatz 14, Plattling	0 99 31 / 24 50
Fr	07.	Marien-Apotheke, Mimminger Str. 8, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
Sa	08.	St. Markus-Apotheke, Schulstr. 3, Thurmansbang	0 85 04 / 91 15 11
So	09.	Stadt-Apotheke, Stadtplatz 12, Osterhofen	0 99 32 / 95 19 10
Mo	10.	Bahnhof Apotheke, Bahnhofstr. 22, Deggendorf	0 99 1 / 66 76
Di	11.	Marien-Apotheke, Passauer Str. 69a, Tittling	0 85 04 / 92 32 33 0
Mi	12.	St. Markus-Apotheke, Schulstr. 3, Thurmansbang	0 85 04 / 91 15 11
Do	13.	Sonnen-Apotheke, Bahnhofstr. 29, Fürstenstein	0 85 04 / 88 00
Fr	14.	Sonnenwald-Apotheke, Bahnhofstr. 33, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Sa	15.	Marien-Apotheke, Mimminger Str. 8, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
So	16.	Asam-Apotheke, Altstadt 8, Osterhofen	0 99 32 / 17 64
Mo	17.	Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstr. 2, Vilshofen	0 85 41 / 91 30 00
Di	18.	Hofmark-Apotheke, Hofmarkstr. 8, Aicha v.W.	0 85 44 / 87 99
		Asam-Apotheke, Altstadt 8, Osterhofen	0 99 32 / 17 64
Mi	19.	Engel-Apotheke, Luitpoldplatz 6, Deggendorf	0 99 1 / 48 60
Do	20.	Linden-Apotheke, Schulstr. 9, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Fr	21.	St. Michael-Apotheke, Eichenhainstr. 4, Metten	0 99 1 / 90 47 1
Sa	22.	Bahnhof Apotheke, Bahnhofstr. 22, Deggendorf	0 99 1 / 66 76
So	23.	Sonnenwald-Apotheke, Bahnhofstr. 33, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Mo	24.	Marien-Apotheke, Vilsvorstadt 22, Vilshofen	0 85 41 / 72 61
		Rosen-Apotheke, Oberer Stadtplatz 28, Deggendorf	0 99 1 / 89 92

Sonnenwald-Apotheke Schöllnach:
in geraden Monaten Mittwochnachmittag geöffnet, in ungeraden Monaten Samstag geöffnet

Linden-Apotheke Schöllnach:
in geraden Monaten Samstag geöffnet, in ungeraden Monaten Mittwochnachmittag geöffnet

Der Apotheken-Notdienstfinder
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Handy: 22 8 33*
Festnetz: 0800 00 22 8 33**
SMS: „apo" an 22 8 33*
Jetzt auch als Smartphone-App

Notfallnummern

Polizei	110	Feuerwehr, Rettungsdienst	112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	www.notdienst-zahn.de

Krankenhäuser:	
Deggendorf	0991/308-0
Mainkofen	09931/87-0
Schlaganfall-Hotline	09931/87-150
Psychiatrie, Sucht	09931/87-258

Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf im Donau-Isar-Klinikum:

Sa, So, Feiertag	10.00-13 Uhr, 17.00-20.00 Uhr
Mi u. Fr	17.00-20.00 Uhr

Gift-Notruf München	089/19240
Bayerisches Rotes Kreuz	0991/36040
Sozialpädiatrisches Zentrum	0991/380-3440
Sozialpsychiatrischer Dienst	0991/89609-0
Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Frauenhaus Deggendorf	0991/3820207
Kinderschutzbund Deggendorf	0991/4556
Hospizverein Deggendorf	0991/22999

Metzgerei Mader
Qualität - Frische - Geschmack
Angebot vom 27.01.2025 bis 28.01.2025
Leberkäsbrät zum Selberbacken 100 g 0,80 €
Angebot vom 29.01.2025 bis 01.02.2025
Käswürstl — mit viel Käse, mild geräuchert — 100 g 1,25 €
Tiroler — groß und klein — 100 g 1,20 €
Presssack — rot, weiß und leberhaltig — 100 g 0,70 €
Rucksackwurst (schwarz) — die leckere Brotzeitwurst — 100 g 1,25 €
Wammerl (mit Knochen) — für einen leckeren Braten — 100 g 0,80 €
Solange der Vorrat reicht
Rind- und Schweinefleisch aus frischer Schlachtung, von Tieren aus unserer Region
Qualität-Frische-Geschmack
94491 Hengersberg | Hörpling 8 | Tel. 09903-500 | Fax 09903-2411
94508 Schöllnach | Schulstr. 7 | Tel. 09903-2014225
gerhard.mader@gmx.de
www.metzgereimader.de
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Metzgerei Mader
Qualität - Frische - Geschmack
Unsere heiße Theke - nur in Schöllnach!
- das Tagesgericht gibt es täglich ab 10.30 Uhr -
Montag: Rahmbraten 6,50 €
mit Soße und Nudeln
Dienstag: Hähnchenkeulen 6,50 €
mit Kartoffelsalat
Mittwoch: Schweinebraten 6,50 €
mit Soße, Krautsalat und Semmelknödel
Donnerstag: Sahnegeschnetzeltes 6,50 €
mit Spätzle
Freitag: Seelachsfilet 6,50 €
mit Kartoffelsalat und Remoulade
jeden Tag gibt´s warmen Leberkäse, Braten, Schnitzel und leckere Sandwiches

Januar

25.01. Skiclub Sonnenwald: 43. Mannschaftsvergleichsrennen, Brotjacklriegellift Langfurth, ab 11.00 Uhr
26.01. Skiclub Sonnenwald: Pumuckl-Cup, Brotjacklriegellift Langfurth, ab 10.00 Uhr

Februar

08.02. Skiclub Schöllnach: Après-Ski Wagrain, Informationen unter www.skiclub-schoellnach.de
08.02. Skiclub Sonnenwald: 47. Vereinsmeisterschaft, Brotjacklriegellift Langfurth, Start ab 11.00 Uhr
08.02. Frauenbund: Faschingsballparty, Gasthaus Heitzer „Zur Schnelln", 19.00 Uhr
09.02. Skiclub Sonnenwald: Pokalrennen Skiverband Bayerwald, Brotjacklriegellift in Langfurth, Start um 10.00 Uhr
15.02. Kreisjugendring Deggendorf: Faschingsparty für Kinder ab 4 Jahren mit Eltern, SpielRaum, Lunapark Plattling, ab 14.00 Uhr
15.02. SV Schöllnach: Kinderfasching, Sonnenwaldstadion, 18.00 Uhr
16.02. EC Weiß Blau Taiding: Jahreshauptversammlung mit Mittagessen, Gasthaus Heitzer, 11.00 Uhr
22.02. Skiclub Schöllnach: Familienfahrt Hochficht, Informationen unter www.skiclub-schoellnach.de
22.02. 1. FC Poppenberg: Kinderfasching, Fußballplatz FC Poppenberg 14.00 Uhr
23.02. FC Bayern Fan-Club Poppenberga Buam: Fanclubfahrt FC Bayern MÜnchen - Eintracht Frankfurt, Abfahrt am Sportplatz in Poppenberg, 13 Uhr

März

01.03. Blue Boys: Blue Boy Ball, Leutzing, 18.00 Uhr
09.03. Feuerwehr Riggerding: Jahreshauptversammlung, Landgut Stetter, 10.00 Uhr
09.03. Sonnenwaldwanderfreunde Oblfing: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Gasthaus Vogl, 15 Uhr
28.03. Theater- und Kulturverein Schöllnach: Stefan Otto mit „So schee scho", Mittelschulturnhalle

Regelmäßige Veranstaltungen

Jeden Montag

Gartenbauverein: Gymnastik, Grundschul-Turnhalle, 14.00 Uhr

Jeden Dienstag

Altenclub: 14.00 Uhr, Jugendheim
EC Taiding: Training, Stockbahnen EC Taiding, 19.00 Uhr

Jeden Freitag

Schützenverein Sonnenwald: Training, Gasthaus Schwarzkopf Schüler und Jugendliche, 18.00 Uhr, Erwachsene, 19.00 Uhr

Keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine.

Hinweis zum Veranstaltungskalender

Nur Termine und Veranstaltungshinweise, die im Vereinskalender des Marktes Schöllnach unter www.schoellnach.info eingetragen sind, können auch im Lindenblatt veröffentlicht werden. Daher werden alle örtlichen Vereine gebeten, ihre Termine im Onlinekalender einzutragen, aktuell zu halten und auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.

Über die Info-Plattform „Dahoam in Niederbayern" werden die Termine nicht nur über die Gemeinde-Homepage, sondern auch über das überregionale Portal www.dahoam-in-niederbayern.de angezeigt. Alle Vereine aus der Marktgemeinde haben die Möglichkeit, sowohl örtlich als auch überregional ihre Vereinsaktivitäten vorzustellen, auf ihre Veranstaltungen aufmerksam zu machen oder Trainings- und Terminpläne einzugeben.

Das Informationsportal www.dahoam-in-niederbayern.de wird von der Hans-Lindner-Stiftung in Arnstorf betrieben.

Faschingsferien mit dem Kreisjugendring

03.-07.03.2025 Tagesangebote für Kids und Teenies im SpielRAUM, Lunapark Plattling

Ein buntes, offenes Spielangebot wartet in den Faschingsferien auf die Kinder und Jugendlichen im Landkreis Deggendorf. Sie können sich bei vielfältigen Spielen und Workshops austoben.
Die Eltern können ihre Kinder in den Ferien zwischen 07.00 und 08.00 Uhr in den SpielRaum bringen. Ab 13.30 Uhr (bis spätestens 17.00 Uhr) können die Kinder wieder abgeholt werden.
Preis: 15,00 Euro pro Tag / 60,00 Euro für die ganze Woche
Ort: SpielRaum Plattling, Otto-Brindl-Str. 1
Leistungen: Verpflegung, Materialien, Programmgestaltung, geschulte Betreuung

Die Anmeldung zu den Tagesangeboten ist verbindlich, sie ist unter www.kjr-deggendorf.de möglich.

Gelara
EISCAFÉ & BISTRO

WIR SIND WIEDER DA!

FÜR DIE SAISON 25
SUCHEN WIR AUSHILFEN
AUF MINIJOB-BASIS -
GERNE AUCH
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

EISCAFÉ GELARA
MARKTPLATZ 2 - 94508 SCHÖLLNACH
INFO@EISCAFEGELARA.DE - 09903 9426810